

1. Aufl. 1927
UNIVERSITÄT FRANKFURT A.M.

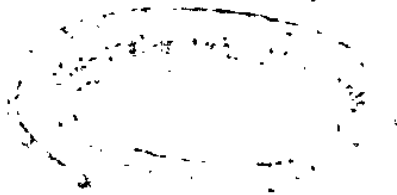
+
VERZEICHNIS
DER VORLESUNGEN
SOMMER=HALBJAHR
1927



FRANKFURT A.M. 1926

VERLAG:

UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG BLAZEK & BERGMANN



Die Universitätsverwaltung
(Rektorat, Sekretariat, Quästur)
befindet sich im Jügelhaus, Mertonstraße 17/25
(Fernsprecher Amt Maingau 2214/15)

Titel:

**Universität <Frankfurt, Main>:
Verzeichnis der Vorlesungen und
Personalverzeichnis**

Beilagen:

Erscheinungsort:

Frankfurt am Main

Seitenzahl:

46 S.

Erscheinungsjahr:

1927

Format:

x cm

Jahrgang:

1927, SS

Signatur d. Orig.:

8° U 340.3403

Signatur

Masterfilm: **MF 10320 a**

Duplikat: **MF 10320**

Aufnahme-Faktor:

mikroverfilmt am

durch

Inhalt

	Seite
Akademische Behörden u. Dienststellen	4
 Vorbemerkungen.	
I. Allgemeines	5
II. Immatrikulationsbedingungen	5
1. Anmeldung zur Immatrikulation	5
2. Vorbildung der Studierenden	6
Rechtswissenschaftliche Fakultät	6
Medizinische Fakultät	6
Philosophische Fakultät	6
Naturwissenschaftliche Fakultät	7
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche Fakultät	7
III. Gebühren der Studierenden	9
IV. Gebührenerlaß — Studienstiftung des deutschen Volkes	9
V. Belegen (Antestate) — Urlaub	9
VI. Studien- u. Berufsberatung — Wirtschaftliches	10
VII. Gasthörer	10
VIII. Besucher	10
IX. Reichsausländer	10
 Erläuterungen zu dem Verzeichnis der Vorlesungen	 11
 Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.	
I. Rechtswissenschaftliche Fakultät ,	12
II. Medizinische Fakultät	13
III. Philosophische Fakultät	18
IV. Naturwissenschaftliche Fakultät	24
V. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftliche Fakultät	28
VI. Der übrige Unterricht, Lehrgänge u. Kurse	32
 Wohnungen der Dozenten	 35
 Verzeichnis der Institute u. Seminare	 41
 Büchereien	 43
 Anhang	 45

Akademische Behörden und Dienststellen.

Rektor.

Gerloff, Wilhelm, Dr. scient. pol., Prof. — Sprechstunden: Mo. u. Fr. 5-6, Mi. 10-11 Uhr im Rektoratszimmer (Jügelhaus, Zimmer 27).

Prorektor.

Embsen, Gustav, Dr. med. Prof.

Universitätsrat.

Alken, Carl, Dr. jur. Landgerichtsdirektor, Eppsteinerstr. 9 [Maingau 4725]. — Sprechstunde: Freitags 10 Uhr im Jügelhaus, Zimmer 59.

Dekane.

Rechtswissenschaftliche Fakultät.

Burchard, Geh. Justizrat, Prof. Dr. — Sprechstunden: Mo. Mi. 11-12 Uhr im Dekanatszimmer (Jügelhaus, Zimmer 66).

Medizinische Fakultät.

Fischer-Wasels, Prof. Dr. — Sprechstunden: Mi. Fr. 8-9 Uhr im Pathol. Institut (Städt. Krankenhaus, Ffm.-Süd, Eschenbachstr. 14).

Philosophische Fakultät.

F. Schneider, Prof. Dr. — Sprechstunden: Di. Fr. 11-12 Uhr im Dekanatszimmer (Jügelhaus, Zimmer 75).

Naturwissenschaftliche Fakultät.

Madelung, Prof. Dr. — Sprechstunden: Di. Fr. 11-12 Uhr im Dekanatszimmer (Jügelhaus, Zimmer 63).

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

Kalveram, Prof. Dr. — Sprechstunden: Mi. Fr. 11-12 Uhr im Dekanatszimmer (Jügelhaus, Zimmer 71).

Universitäts-Sekretariat:

Jügelhaus, Mertonstr. 17/25, Erdgeschoß, Zimmer 18 [Maingau 2214/15]. Verkehrszeit: in der Immatrikulationsfrist: 8¹/₂-12 Uhr vorm.; während des übrigen Semesters 10-12¹/₂ und, außer Samstags, nachm. von 2¹/₂-3¹/₂ Uhr.

Dekanatskanzlei:

Jügelhaus, Mertonstr. 17/25, Zimmer 69 [Maingau 2214/15]. Verkehrszeit: 8¹/₂-12 Uhr vorm.

Quästur und Kasse:

Jügelhaus, Mertonstr. 17/25, Erdgeschoß, Zimmer 25. Verkehrszeit: 8¹/₂-12 Uhr vorm.

Vorbemerkungen.

I. Allgemeines.

Die Universität hat fünf Fakultäten: die Rechtswissenschaftliche, die Medizinische, die Philosophische, die Naturwissenschaftliche, die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche.

Die Wirtschafts- u. Sozialw. Fakultät ist die Trägerin des Handelshochschulstudiums, das in vollem Umfange betrieben werden kann. In dieser Fakultät ist die frühere Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften, soweit sie das Handelshochschulstudium umfaßte, aufgegangen; eine besondere Handelshochschule Frankfurt gibt es nicht.

Die Teilnehmer an den Vorlesungen und sonstigen Veranstaltungen der Universität gliedern sich in:

- a) **Immatrikulierte Studierende** mit großer oder kleiner Matrikel (siehe Abschnitt II);
- b) **Gasthörer**, die ohne immatrikuliert zu sein, einem planmäßigen Fachstudium obliegen oder sich auf einzelnen Wissenschaftsgebieten weiterbilden (s. Abschnitt VII);
- c) **Besucher**, die zur allgemeinen Weiterbildung an den ihnen zugänglichen Vorlesungen usw. teilnehmen (s. Abschnitt VIII).

Dauer des Sommersemesters: 20. April bis 15. August.

Vorlesungsbeginn: Ende April. Die genauen Daten werden durch die Anschläge an den schwarzen Brettern in der Wandelhalle des Jügelhauses mitgeteilt.

Die Vorlesungen fallen aus; am 26. Mai (Himmelfahrt) und während der Pfingstferien vom 4. bis einschl. 11. Juni. Fronleichnam ist für Frankfurt kein gesetzlicher Feiertag.

II. Immatrikulationsbedingungen.

1. **Anmeldung zur Immatrikulation:** 20. April bis einschl. 11. Mai und zwar nur persönlich.

Bei der Anmeldung sind in Urschrift vorzulegen: a) ein für das gewählte Studium genügendes Schulzeugnis (s. Abschn. 2); b) die Zeugnisse über praktische Tätigkeit (s. Ziff. 2 A u. B), deren Unterschriften amtlich (durch Polizei, Handelskammer usw.) beglaubigt sein müssen; c) die Abgangszeugnisse aller besuchten Universitäten und anderen Hochschulen; d) amtliche Führungszeugnisse über die gesamte, nicht auf einer Hochschule oder einer anderen öffentlichen Bildungsanstalt verbrachte Zeit; e) zwei nicht aufgezogene Lichtbilder nach den Vorschriften für Paßbilder (Brustbild 4×6 cm, keine Kopfbedeckung, heller Hintergrund). — Die Zeugnisse bleiben für die Dauer des Studiums im Sekretariat hinterlegt.

Zum Hochschulstudium berechtigen nur die nachstehend unter Ziff. 2 (Vorbildg.) näher bezeichneten Zeugnisse staatlich anerkannter höherer Lehranstalten. Privatzeugnisse, zu denen das Verbandszeugnis des Reichsverbandes deutscher freier (privater) Unterrichts- und Erziehungsanstalten gehört, werden nicht angenommen.

Die Studierenden mit vollem Reifezeugnis oder einem demselben nach der entsprechenden Prüfungsordnung gleichgestellten Schulzeugnis erhalten die große, alle übrigen die kleine Matrikel nach den Bestimmungen unter Ziff. 2 dieser Vorbemerkungen. Die Studierenden mit kleiner Matrikel in der Philosophischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät können zu einer akademischen Prüfung in der Regel nicht zugelassen werden; die Inhaber der kleinen Matrikel in der Wirtschafts- und Sozialw. Fakultät haben im Laufe des Studiums die Ersatz- (Ergänzungs-, abgekürzte) Reifeprüfung nach den

Vorschriften der Prüfungs- und Promotionsbestimmungen abzulegen und erhalten dann die große Matrikel.

Reichs-, Staats-, Gemeinde- oder Kirchenbeamte, sowie Personen, die dem Gewerbestande angehören, können zum Studium zugelassen werden, wenn nachgewiesen ist, daß sie durch Beurlaubung vom Dienst oder durch Befreiung von ihrer beruflichen Tätigkeit über soviel freie Zeit verfügen, daß die Durchführung eines gründlichen Studiums gesichert ist. Bei Beamten gilt der Nachweis als erbracht, wenn sie durch ihre Anstellungsbehörde mindestens von der halben Dienstzeit befreit sind; den für die entsprechende Bescheinigung vorgeschriebenen Vordruck gibt das Univ.-Sekretariat aus. Beamte und Personen, die dem Gewerbestand angehören, haben stets rechtzeitig ein schriftliches Aufnahmegesuch mit den erforderlichen Zeugnissen u. Bescheinigungen an den Aufnahmeausschuß der Universität zu richten.

2. Vorbildung der Studierenden. Unabhängig von der Zulassung zum Studium ist die Zulassung zu Prüfungen und Promotionen, für die ausschließlich die Prüfungs- und Promotionsordnungen maßgebend sind (s. Drucksachenverzeichnis S. 45).

Rechtswissenschaftliche Fakultät.

Das Reifezeugnis einer neunstufigen höheren Lehranstalt (Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Deutsche Oberschule, entsprechende Studienanstalt; umgestaltetes Oberlyzeum [Erlaß des Preuß. Min. f. Wissenschaft, Kunst u. Volksbildung vom 21. März 1923, UII W 486 UI. 1]);

der von dem Preußischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung an hervorragend begabte Nichtinhaber eines der vorgenannten Reifezeugnisse erteilte Zulassungsschein (Begabtenreifezeugnis) für das Studium der Rechtswissenschaft oder der Rechts- und Staatswissenschaft. — S. Drucksachenverzeichnis S. 45 Nr. 40 u. 41;

das nach § 4 des Erlasses vom 19. September 1919 (Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen, 1919, S. 580 ff.) an preußische Volks- und Mittelschullehrer (-innen) erteilte Reifezeugnis und das gleiche Zeugnis anderer deutschen Länder, mit denen Preußen ein entsprechendes Abkommen geschlossen hat (z. Z. Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und Lippe).

Medizinische Fakultät.

Wie Rechtsw. Fakultät; das Begabtenreifezeugnis muß auf Medizin oder Zahnheilkunde lauten.

Philosophische Fakultät.

Wie Rechtsw. Fakultät; das Begabtenreifezeugnis muß auf „Geisteswissenschaften in der Philosophischen Fakultät“ lauten. — Ferner:

das Reifezeugnis eines noch nicht umgestalteten preußischen oder vertragsmäßig anerkannten außerpreußischen Oberlyzeums (Seminars) in Verbindung mit dem Lehramtszeugnis für mittlere und höhere Mädchenschulen;

die in der Verordnung über das Studium von Volksschul-(Mittelschul-)Lehrern und Lehrerinnen an den preuß. Universitäten vom 19. September 1919 (Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen, 1919, S. 580 ff.) vorgeschriebenen Zeugnisse und die gleichen Zeugnisse anderer reichsdeutschen Länder, mit denen Preußen ein entsprechendes Abkommen getroffen hat (z. Z. Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt und Lippe).

Kleine Matrikel (vgl. Abschn. II, 1, Abs. 4). Außerdem kann der Aufnahmeausschuß Reichsangehörige, die wenigstens die deutsche Reife für Obersekunda oder das frühestens Ostern 1924 erworbene Schulzeugnis eines nach dem Erlaß des Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 21. März 1923, U II W 486 U I. 1 (Zentralblatt 1923 S. 147), umgestalteten Lyzeums besitzen, mit kleiner Matrikel auf zunächst vier Semester zulassen. Die Gesuche sind schriftlich an den Rektor der Universität zu richten; sämtliche Schul-, Studien- und Führungszeugnisse sind beizulegen. — Die Immatrikulation einer Frau bedarf in diesem Falle der Genehmigung des Ministeriums.

Naturwissenschaftliche Fakultät.

Wie Philosophische Fakultät; das Begabtenreifezeugnis muß auf Naturwissenschaften lauten.

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

A) Für das Studium der Verwaltungs- und Sozialbeamten, ¹⁾ der Versicherungsverständigen und für das spätestens mit dem Sommersemester 1924 begonnene kaufmännische und Handelslehrerstudium wird einer der nachgenannten Vorbildungsnachweise gefordert:

für das Studium mit großer Matrikel:

1. Wie Rechtsw. Fakultät; das Begabtenreifezeugnis muß auf Wirtschaftswissenschaften lauten;

2. das Reifezeugnis eines nicht umgestellten Oberlyzeums mit oder ohne Zeugnis über die bestandene Lehramtsprüfung;
ferner für das Studium mit kleiner Matrikel:

3. das Reifezeugnis der Bayrischen Industrieschulen, der Sächsischen Gewerbeakademie Chemnitz und solcher höheren deutschen Handelsschulen, deren oberste Klasse der Oberprima einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt entspricht;

4. das Zeugnis über die zweite Lehrerprüfung (Anstellungsfähigkeit) oder das Zeugnis über die bestandene Seminarentlassungsprüfung in Verbindung mit zweijähriger praktischer Tätigkeit;

5. das Zeugnis über die Versetzung nach Obersekunda in Verbindung mit mindestens zweijähriger praktischer Tätigkeit in wirtschaftlichen oder Beamtenberufen. Erfolgreicher Besuch der gesamten Obersekunda oder einer höheren Handelsschule kann auf die praktische Tätigkeit angerechnet werden;

6. das Zeugnis über ausnahmsweise Zulassung, das auf besonderen Fakultätsbeschluß und mit Genehmigung des Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung an gereifere Personen, die nicht das Zeugnis über die Versetzung nach Obersekunda besitzen, erteilt wird, wenn sie den Mangel an regelmäßiger Schulbildung durch besondere Leistungen, wie langjährige, erfolgreiche praktische Tätigkeit in verantwortlicher Stellung, längeren Auslandsaufenthalt, neben freiem systematischen Studium vollständig ausgleichen. Gesuche sind an die Fakultät zu richten; ausführlichen Lebenslauf und sämtliche Zeugnisse über Schulbildung, praktische Tätigkeit, freies Studium usw. beifügen. Gesuch und Lebenslauf eigenhändig, nicht mit Maschine

¹⁾ Die Prüfung für Verwaltungs- u. Sozialbeamte wird voraussichtlich nach dem 1. April 1927 nicht mehr abgehalten werden.

schreiben! Einreichungsschluß für das Sommersemester 1. Februar, für das Wintersemester 1. Juli. Vor Erhalt der zusagenden Entscheidung den Beruf nicht aufgeben oder kündigen;

7. das Schlußzeugnis einer staatlich anerkannten zehnklassigen höheren Mädchenschule (d. h. eines noch nicht gemäß dem Erlasse des Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 21. März 1923, U II W 486 U I 1, umgestellten Lyzeums), jedoch nur unter einer der nachstehenden Bedingungen:

- a) bei nachgewiesener Erweiterung der Schulkenntnisse; wenigstens bis zur Gleichwertigkeit der Reife für Obersekunda. Über die Gleichwertigkeit entscheidet das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung. Gesuche mit sämtlichen Zeugnissen (Urschriften!) spätestens zwei Wochen vor Semesterbeginn bei dem Aufnahmeausschuß der Universität einreichen;
- b) nach mindestens vierjähriger praktischer Tätigkeit und nur für das Handelslehrerstudium;
- c) nach Besuch einer Handelsschule oder eines Handels- (Gewerbe-) lehrerinnenseminars und nach Bestehen der staatlichen Handels- oder Gewerbelehrerinnenprüfung.

B) Für das nach dem Sommersemester 1924 begonnene kaufmännische und Handelslehrerstudium ist einer der folgenden Vorbildungsnachweise zu erbringen:

für das Studium mit großer Matrikel:

- 1. eines der unter 2 (Rechtsw. Fak.) genannten Zeugnisse;
- 2. Reife eines Oberlyzeums in Verbindung mit dem Lehramtszeugnis oder einem Jahr kaufmännischer Tätigkeit;
- 3. die nachstehend unter 4—6 genannten Zeugnisse nach Erwerb des Ersatzreifezeugnisses oder der Zeugnisse über die bestandene Ergänzungsprüfung oder die abgekürzte Reifeprüfung nach § 3 und 4 der Verordnung über das Lehrerstudium vom 19. Septbr. 1919;

ferner für das Studium mit kleiner Matrikel:

- 4. Anstellungsfähigkeit (bestandene zweite Lehrerprüfung) für den öffentlichen Schuldienst;
- 5. bestandene erste Lehrerprüfung in Verbindung mit einem Jahr kaufmännischer Tätigkeit;
- 6. Reife für Obersekunda, oder das frühestens Ostern 1924 erworbene Schlußzeugnis eines nach dem Erlaß des Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung v. 21. III. 1923, U II W 486 U I. 1 (Zentralbl. 1923 Seite 147) umgestellten Lyzeums*) in Verbindung mit
 - a) dem Schlußzeugnis einer höheren Handelsschule mit zweijährigem Schulbesuch und dem Zeugnis über mindestens ein Jahr kaufmännischer Tätigkeit; — oder
 - b) dem Schlußzeugnis einer höheren Handelsschule mit einjährigem Schulbesuch mit mindestens dem Urteil „Gut“ und dem Zeugnis über wenigstens zwei Jahre kaufmännischer Tätigkeit; — oder
 - c) dem Zeugnis über mindestens dreijähr. kaufmänn. Tätigkeit.

*) Inhaberinnen des Schlußzeugnisses eines nicht umgestellten Lyzeums müssen sich, um die Immatrikulationsfähigkeit gemäß den obigen Bestimmungen zu erlangen, einer Prüfung nach dem Min.-Erlaß v. 28. VII. 25, U II 1479 (Zentralbl. Seite 262), unterziehen. Die einschlägigen Bestimmungen sind vom Univ.-Sekretariat zu beziehen.

III. Gebühren der Studierenden (Stand vom 1. 12. 26). a) Einmalige Gebühren: Aufnahmegebühr 25 Reichsmark; wer innerhalb der letzten vier Semester an einer reichsdeutschen Hochschule (einschl. Danzig) oder an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Prag (Dtsche.), Basel, Bern, Freiburg (Schweiz), Genf, Lausanne, Zürich immatrikuliert war, zahlt 15 RM. Bei verspäteter Anmeldung 10 RM Zuschlag. — b) In jedem Halbjahr zu zahlen: Studiengebühr 60 RM, in der Medizin. Fakultät vom 11., in den übrigen Fakultäten vom 9. Semester des gleichen Fachstudiums an die Hälfte; Ersatzgeld (nur von den Studierenden der Medizin. Fakultät und der Naturwissenschaften) 30 RM; Unterrichtsgeld je Wochenstunde und Semester 2,50 RM (eine wöchentl. 4stdge. Vorlesg. also 10 RM für d. ganze Semester); für Vorlesungen, Uebungen usw., die mit Durchsicht schriftlicher Arbeiten, mit Vorführungen usw. oder sonstigem Aufwand verbunden sind, der erhöhte Satz von 5 RM je Wochenstunde; ganztägige, an mindestens fünf Wochentagen stattfindende Praktika in der Med. und der Naturw. Fakultät 50 RM, halbtägige Praktika 30 RM. — c) Ferner sind in jedem Halbjahr zu zahlen: Beitrag zur Kasse der Studentenschaft 7 RM, (Reichsausländer 4 RM), für das Institut für Leibesübungen 2 RM, zur Akadem. Krankenkasse 4 RM, zur Unfallversicherung 1 RM. — d) Ausländer zahlen für die Prüfung ihrer Zeugnisse (s. Ziff. IX) 5 RM, im übrigen die Gebühren unter a, b und c. — e) Alle Kriegsgefangenen und wer durch Kriegsdienst mindestens zwei Semester verloren hat, zahlen die Hälfte der unter a und b genannten vollen Gebühren.

Nach diesen Gebührensätzen hat ein Studierender, der die bei einem regelmäßigen Studium seines Faches übliche Stundenzahl (s. Studienpläne) belegt, an Gebühren und Unterrichtsgeld in jedem der ersten (a) und der späteren (b) Semester ungefähr zu zahlen: Rechtswissenschaft a) 120—150, b) 130—170 RM; Medizin a) 220—260, b) 230—300; Zahnheilkunde a) 220—260, b) 220—300; Geisteswissenschaften in der Philosophischen Fakultät a) und b) 120—160; Chemie a) 180—220, b) 200—250; Pharmazie a) und b) 180—250; übrige Naturwissenschaften a) und b) 140—200; Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät 110—160 RM.

IV. Gebührenerlaß, der auf die unter III b genannten Abgaben anwendbar ist, kann bedürftigen, würdigen und begabten Studierenden gewährt werden, die das Fachgebiet, für dessen Veranstaltungen sie Erlaß beantragen, mindestens zwei Semester ordnungsgemäß studiert haben. Einreichungsfrist für Gesuche: 12. bis 25. Mai. Näheres Schwarze Bretter. Amtliche Vermögenszeugnisse stets vor Semesterbeginn, Prüfungszeugnisse über Fleiß und Begabung möglichst schon am Schluß des vorhergehenden Semesters beschaffen; Vordrucke hierfür und für die Gesuche selbst beim Univ.-Sekretariat (Z. 18) anfordern.

Studienstiftung des Deutschen Volkes. Auskunft und Vordrucke erhältlich bei der Studentenhilfe, e. V., im Univers.-Gebde., Zimmer 60.

V. Belegen; Antestate. Das Belegen der ausgewählten Vorlesungen geschieht bei der Quästur, die Antestate erteilt der Dozent (Anmeldung), jedoch erst nach Zahlung der Gebühren. Nicht antestiert Vorlesungen werden in das Abgangszeugnis nicht aufgenommen. Frist zur Annahme der Vorlesungen u. Zahlung der Gebühren: 2. bis einschl. 21. Mai; Frist zur Einholung der Testate: 2. bis einschl. 25. Mai. Geschäftsgang siehe Schwarze Bretter. Die nachstehenden Erläuterungen beachten! — Wer innerhalb der genannten Frist nicht wenigstens eine Privatvorlesung belegt oder um Beurlaubung nachsucht, wird aus dem Verzeichnis der Studierenden gestrichen.

Urlaub. Der Rektor kann für ein Semester, und ausnahmsweise für ein weiteres von der Annahme von Vorlesungen befreien, wenn ihm dringende Gründe nachgewiesen werden (längere ernste Krankheit, Gelderwerb für das Weiterstudium, größere wissenschaftliche Arbeit, Vorbereitung auf eine Hauptprüfung nach ordnungsmäßigem Studium u. ä.). Näheres enthält ein Merkblatt, das vom Univ.-Sekretariat zu beziehen ist.

VI. Studien- und Berufsberatung durch die Dekane der Fakultäten und die Studentenhilfe (Jügelhaus, Zimmer 60). Es wird dringend empfohlen, sich vor Beginn oder Wechsel des Studiums Rat zu holen.

Wirtschaftliches (für Studierende). Wohnungen vermittelt das Wohnungsamt der Studentenschaft (Jügelhaus Zimmer 331) und zwar grundsätzlich nur mündlich in den Sprechstunden. — Über das Studentenwohnheim, das an begabte minderbemittelte Studierende auch Freistellen gewährt, erteilt Auskunft die Studentenhilfe, Jügelhaus, Zimmer 60. — Billiges und gutes Mittag- und Abendessen in den akadem. Speiseanstalten (Univ.-Gebde. und Krankenhaus); für Minderbemittelte Freitische. — Verbilligte Bücher, Lebensmittel, Kleidung usw. durch die wirtschaftlichen Einrichtungen der Studentenhilfe (Raum 329). — Akadem. Krankenkasse (Quästur, Zimmer 25). — Nebenerwerb durch die Arbeitsvermittlg. d. Studentenhilfe (Zimmer 60). — Erhebliche Vergünstigungen bei Straßenbahn, Theatern usw. Ausführliche Auskunft gibt ein Merkblatt des Vereins Studentenhilfe E. V., das vom Univ.-Sekretariat bezogen werden kann.

VII. Gasthörer. Anmeldung: 20. April bis 11. Mai vormittags 8¹/₂-12 Uhr im Univ.-Sekretariat (Z. 18). Bei erstmaliger Anmeldung in Urschrift vorlegen: a) mindestens deutsches Reifezeugnis für Obersekunda, b) amtliche Führungszeugnisse. Näheres, auch über Anmeldung auf schriftlichem Wege, enthält ein Merkblatt, das vom Univ.-Sekretariat zu beziehen ist. — Gebühren (je Semester): Aufnahme- u. Studiengebühr 20 RM; Unterrichtsgeld nach Ziff. 4b. — Vergl. ferner die Erläuterungen auf S. 11.

VIII. Besucher. Anmeldefrist: 20. April bis 31. Mai. Bedingungen: Unbescholtenheit; Mindestalter 18 Jahre; die eine gedeihliche Teilnahme an den Vorlesungen usw. gewährleistende geistige und sittliche Reife. Näheres in dem Merkblatt Gasthörer (Ziff. VII). — Gebühren (je Semester): Aufnahme- und Studiengebühr 5 RM; Unterrichtsgeld nach Ziff. III b. — Vergl. ferner die Erläuterungen auf S. 11.

IX. Reichsausländer werden als Studierende, Gasthörer oder Besucher nur mit Genehmigung der Zentralstelle für das Studium der Ausländer in Preußen (Berlin) aufgenommen. Reichsausländer, die das Reifezeugnis einer deutschen, neunklassigen, höheren Lehranstalt besitzen (S. Abschn. II, 2 Abs. 2) werden durch den Aufnahmeausschuß der Universität zugelassen. Aufnahmegesuche müssen spätestens am 30. März bei der Universität eingehen. Näheres, auch die erleichterten Bestimmungen für Deutsch-Österreicher, siehe im „Merkblatt für Reichsausländer“, das vom Univ.-Sekretariat versandt wird. — Deutsche nach Abstammung und Muttersprache, deren Heimat durch den Friedensschluß dem Reiche verloren gegangen ist, gelten als Reichsinländer.

Erläuterungen

zu dem Verzeichnis der Vorlesungen.

1. Für den Eintrag der Vorlesungen usw. in das Studienbuch (Anmeldebuch), die Begleitliste und die Belegkarten (s. den Geschäftsgang über das Belegen am Schwarzen Brett) sind nur die Ankündigungen an den Schwarzen Brettern der einzelnen Fakultäten in der Wandelhalle am Haupteingang des Univ.-Gebäudes und das in der Quästur aufliegende, den neuesten Stand des Vorlesungsplans anzeigende Vorlesungsverzeichnis maßgebend. Der Eintrag nicht stattfindender Vorlesungen usw. hat für den Studierenden Umbelegen und wiederholtes zeitraubendes Vorsprechen bei der Quästur zur Folge.
2. Die Vorlesungen usw. sind nach Ziff. III b u. c der Vorbemerkungen zu bezahlen. Die mit * versehenen Vorlesungen usw. sind für immatrikulierte Studierende unentgeltlich; Gasthörer und Besucher zahlen die regelmäßigen Sätze.
3. Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Dozenten besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatisime“.
4. Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung bei dem Seminardirektor.
5. Gasthörer können alle Vorlesungen und Übungen belegen, bei denen nichts Gegenteiliges angegeben ist, die Vorlesungen und Übungen der Med. Fakultät und die unter 3 u. 4 bezeichneten jedoch nur mit besonderer Genehmigung des Dozenten.
6. Besucher können die mit einem † versehenen Vorlesungen und Übungen ohne weiteres belegen, alle übrigen nur mit besonderer Erlaubnis des Dozenten.
7. Ärzte und Medizinalpraktikanten sind für die Med. Fakultät den unter 5 und 6 genannten Einschränkungen nicht unterworfen.

* = unentgeltlich für Studierende; Gasthörer und Besucher zahlen das übliche Unterrichtsgeld.

† = Besucher können ohne weiteres belegen. Für alle übrigen Vorlesungen (Medizinische Fakultät ausgenommen) ist die vorherige besondere schriftliche Genehmigung des Lehrers erforderlich.

I. Rechtswissenschaftliche Fakultät.

A. Vorlesungen.

†Einführung in die Rechtswissenschaft; Mo. Di. Do. 8-9.	Freudenthal.	[1]
†Staatsbürgerkunde (für Hörer aller Fakultäten); Fr. 6-8.	Giese.	[2]
<hr/>		
†System des römischen Privatrechts als Einführung in das Privatrecht überhaupt; Mo. Di. Do. Fr. 9-10, Mi. 8-10.	Lewald.	[3]
†Grundzüge des deutschen Privatrechts (einschl. des geltenden Landesstaatsrechts); Mo. Di. Do. Fr. 9-10.	Klausing.	[4]
†Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preußen (Preußische Rechtsgeschichte); Sa. 8-10.	Giese.	[5]
<hr/>		
†Bürgerliches Recht: Sachenrecht; Mo. Di. 11-12, Fr. 11-1.	de Boor.	[6]
†Bürgerliches Recht: Familienrecht; Mo. Di. Do. 12-1.	Pagenstecher.	[7]
†Bürgerliches Recht: Erbrecht; Mo. Di. Do. Fr. 10-11.	de Boor.	[8]
†Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (auch für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät) Teil I (Allg. Lehren, Schuld- und Sachenrecht); Mo. Di. Do. Fr. 9-10.	Burchard.	[9]
<hr/>		
†Handelsrecht; Mo. Di. Do. Fr. 8-9.	Klausing.	[10]
*Recht der Handelsgeschäfte (Allg. Lehren, Handelskauf und Kommissionsgeschäft); Mo. 5-6.	Klausing.	[11]
†Recht der G. m. b. H.; Mi. 3-4.	Saenger.	[12]
†Bank- und Börsenrecht; Sa. 10-12.	Klausing.	[13]
†Wettbewerbsrecht (Unlauterer Wettbewerb u. Warenzeichenrecht) (auch für Studierende der Wirtschaftsw. Fakultät); 1 stdg., n. Verabr.	Wertheimer.	[14]
Die rechtlichen Grundlagen der Finanzierung von Handelsunternehmen (auch für Stud. d. Wirtschaftsw. Fak.); 1 stdg., n. Verabr.	Wertheimer.	[14a]
<hr/>		
†Einführung in das internationale Privatrecht; Do. 4-6.	Lewald.	[15]
<hr/>		
†Zivilprozeßrecht, Teil II: Zwangsvollstreckung und Konkurs; Mo. Di. Do. Fr. 11-12.	Pagenstecher.	[16]
<hr/>		
†Strafrecht; Mo. Di. Mi. Do. Fr. 9-10.	Freudenthal.	[17]
†Militärstrafrecht; Do. Fr. 8-9. -	Heimberger.	[18]
†Ausgewählte Kapitel aus dem besonderen Teil des Strafrechts; Mo. Di. 8-9.	Heimberger.	[19]
†Strafprozeßrecht; Mo. Di. Do. Fr. 9-10.	Heimberger.	[20]
<hr/>		
†Staatsrecht: Allgemeines, Reichs- u. Landesstaatsrecht; Mo. Di. Do. Fr. 10-11.	Giese.	[21]
†Staatsrechtsgeschichte; Mo. 6-7.	Strupp.	[22]
†Verwaltungsrecht, Teil I (Allgemeine Lehren); Mo. Di. Do. 8-9.	Giese.	[23]
†Verwaltungsrecht, Teil II (Besonderer Teil); Fr. 6-8.	Cahn.	[24]
†Öffentliches Gewerberecht (Recht der Reichsgewerbeordnung); Mi. 5-6.	Cahn.	[25]
†Völkerrecht; Mo. Di. Mi. Do. Fr. 10-11 (Fr. Konversatorium über den Inhalt der vorhergehenden Vorlesungen.	Strupp.	[26]
<hr/>		
†Arbeitstarifrecht; Di. 6-8.	Sinzheimer.	[27]

B. Uebungen.

a) Hauptsächlich für Studierende der Rechtswissenschaft:		
*Lektüre des Sachsenspiegels; Do. 10-11.	Burchard.	[28]

- †Uebungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten; .
Do. 6-8. **Klausing.** [29]
- †Uebungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftl. Arbeiten; .
Fr. 6-8. **Lewald.** [30]
- †Uebungen im Handels- und Wechselrecht, mit schriftl. Arbeiten;
Mi. 11-1. **Burchard.** [31]
- †Zivilprozessuale, das Bürgerliche Recht mit umfassenden Uebungen, mit
schriftl. Arbeiten; Do. 6-8. **de Boor.** [32]
- †Uebungen im Strafrecht, mit schriftl. Arbeiten; Mi. 8-10. **Heimberger.** [33]
- *Conversatorium im Strafrecht; Mi. 10-11. **Freudenthal.** [34]
- †Conversatorium über allgemeine Staatslehre (für Vorgerückte);
Di. 5-6. **Strupp.** [35]
- †Conversatorium im Kirchenrecht; Fr. 8-9. **Giese.** [36]
- †Uebungen im Völkerrecht mit schriftl. Arbeiten; Mo. 4^{1/2}-6 s. t. **Strupp.** [37]
- †Conversatorium im Völkerrecht (s. Vorlesungen); Fr. 10-11. **Strupp.** [38]

b) Hauptsächlich für Studierende der Wirtschafts- u. Sozial-
wissenschaften:

- †Uebungen im Bürgerlichen Recht mit Klausuren; Mi. 8-10. **de Boor.** [39]
- †Uebungen im Handels- und Wechselrecht, mit Klausuren;
Mo. 6-8. **Burchard.** [40]
- †Conversatorium i. Staatsrecht, mit Klausuren; Fr. 10-12, 14 tg. **Freudenthal.** [41]
- †Anfängerübungen zur Einführung in das Konkursrecht, mit Klausuren;
Fr. 4-6. **Pagenstecher.** [42]

C. Seminare.

- Handelsrechtliches Seminar; Mo. 6-8. **Klausing.** [43]
- *Strafrechtliches Seminar (Uebungen aus dem Strafrecht des Codex juris
canonici); Do. 6-8, 14 tg. **Heimberger.** [44]
- *Staatsrechtliches Seminar (für weit vorgerückte Juristen);
Mi. 8-10, 14 tg. **Giese.** [45]

D. Kurse.

- Sprachliche Einführung in die Quellen des römischen Rechts, mit schriftl.
Arbeiten; Mi. 4-6. **Ehrenberg.** [46]

Anfängerkurse im Lateinischen u. Griechischen, s. Philos. Fakultät.
Medizinalgesetzgebung, gerichtliche Medizin, gerichtliche Psychiatrie siehe
Medizinische Fakultät.

Chemie (für Hörer aller Fakultäten) und Naturwissenschaftliche
Kriminalistik s. Naturwiss. Fakultät.

Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Statistik und Politik
s. Wirtschafts- u. Sozialwiss. Fakultät.

Sprechkunde und Vortragskunst s. Philos. Fakultät.

II. Medizinische Fakultät.

Die Fakultät rät dringend, dem Studium die von ihr aufgestellten
Studienpläne für Medizin und Zahnheilkunde zugrunde zu
legen; Verkaufsstellen und Preise s. S. 45. Auf Grund dieser Studienpläne
sind in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis hinter den Angaben über
Tag und Stunde in Klammern die Semester angegeben, für welche die
Vorlesung, Uebung usw. empfohlen wird; doch bleibt die Auswahl den
Studierenden freigestellt.

Zulassungsbedingungen für Gasthörer und Besucher s. S. 10. Latein-
kurse für Oberrealschulabiturienten s. Philos. Fakultät.

I. Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte.

- Systematische Anatomie, (II. Teil); Mo.-Fr. 8-8³/₄. (3). Bluntschli. [101]
 *Anatomische Demonstrationen; Fr. 12-1. (3). Bluntschli. [102]
 Kurs der Gewebelehre und mikroskopische Anatomie; Mo.-Mi. 3-4³/₄. Bluntschli u. Zeiger. [103]
 Entwicklungsgeschichtlicher Kurs; Do. 3-6. Bluntschli u. Zeiger. [104]
 *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerücktere; (halb- u. ganztägig). Bluntschli. [105]
 Embryologie; Mi.-Fr. 10-10³/₄. (3). R. Wegner. [106]
 Erbgeschichte des Menschen (für Hörer aller Fakult.); Do. 6-7. R. Wegner. [107]
 Rassenkunde (für Hörer aller Fakult.); Di. 11-12. R. Wegner. [108]
 Elementare Anatomie; Mo.-Mi. 5¹/₄-6. (1-2). Zeiger. [109]
 Mikroskopischer Kurs für Studierende der Zahnheilkunde; Mi. 11-1, dazu noch eine theoretische Stunde nach Verabr. (1-3). Zeiger. [110]
 Biologische Grundlagen der Leibesübungen. I. Teil: Die Bewegungsapparate des menschlichen Körpers; (im Rahmen des Staatl. Lehrganges zur Ausbildung von Turn- u. Sportlehrern); 1 stdg. n. Verabr. (1-5). Zeiger. [111]

II. Physiologie.

- Animalische Physiologie; Mo.-Sa. 9-9³/₄. (3-4). Bethe. [112]
 Physiologisches Praktikum, I. Teil; Mo. Di. 11-12³/₄. (3-4). Bethe u. Steinhausen. [113]
 *Arbeiten im Institut für animal. Physiologie, für Geübtere; ganztägig. Bethe. [114]
 Stoffwechsellehre; Mo. Di. 10-10³/₄. (3). Embden. [115]
 *Arbeiten i. Institut f. vegetative Physiologie; tägl. 8-6, Sa. 8-2. Embden. [116]
 *Kolloquium der vegetativen Physiologie; 1 stdg. nach Verabr. (3-5). Embden. [117]
 Einführung in die Physiologie (für Studierende der Zahnheilkunde und der Naturwissenschaften); 3 stdg. n. Verabr. Steinhausen. [118]
 †Physiologie und Hygiene der Leibesübungen, I. Teil; 1 stdg. n. Verabr. Steinhausen. [119]
 Bewegungslehre; 1 stdg. n. Verabr. Steinhausen. [120]
 Einführung in die Kolloidforschung; Mi. 11-12, für Hörer aller Fakultäten. (3-10). Bechhold. [121]
 Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Kolloidforschung für Chemiker und Mediziner; ganz- u. halbtägig. (5-10). Bechhold. [122]

Die Vorlesungen über Med. Physik von Prof. Dessauer s. unter
 Naturwissenschaftl. Fakultät.

III. Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie.

- Allgemeine Pathologie; Mo. Do. 11-1, Di. Fr. 10-11, Mi. Sa. 11-12. (5). B. Fischer-Wasels. [123]
 Patholog.-anat. Demonstrationen; Di. Fr. 11¹/₂-1. (7). B. Fischer-Wasels. [124]
 Sektionskurs (Sa. 9-11) mit Sektionsübungen; tägl. 9-11. (7). B. Fischer-Wasels u. Schwartz. [125]
 Histolog. Kurs d. allgem. Pathologie; Mo. Do. 4-6. (5). B. Fischer-Wasels u. Goldschmid. [126]
 *Arbeiten im Laboratorium; tägl. B. Fischer-Wasels. [127]
 Kurs d. histolog. Untersuchg. frischer Präparate; n. Vereinb. Goldschmid. [128]
 Pathologische Anatomie für Zahnärzte; 1 stdg. n. Verabr. Schwartz. [129]
 Pathol. Anatomie d. Zentralnervensystems; 1 stdg. n. Verabr. Schwartz. [130]
 Pathologie des peripheren Kreislaufes (mit Demonstrationen); 1 stdg. n. Verabr. Tannenberg. [131]

IV. Hygiene, Bakteriologie und Immunitätsforschung.

Allgem. Mikrobiologie f. Mediziner u. Zahnmediziner; Fr. 11 ¹ / ₄ -12. (5).	Neisser. [132]
Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Mediziner; Di. u. Do. 3 ¹ / ₄ -5. (7).	Neisser u. Braun. [133]
Impfkurs; Mi. 5 ¹ / ₄ -6. (9).	Neisser. [134]
Die Tuberkulose und der Tuberkelbazillus; 1 stdg. n. Verabr. (8).	Neisser. [135]
*Arbeiten im Institut; täglich.	Neisser. [136]
Immunitätslehre und Serodiagnostik der Infektionskrankheiten; Mo. Mi. 4 ¹ / ₄ -5. (7-10).	Braun. [137]
Allgemeine Bakteriologie (für Nichtmediziner); Mi. 5 ¹ / ₂ -7.	Bieling. [138]
Soziale Medizin; Do. 5-6.	Hanauer. [139]
Versicherungsmedizin; Mi. 5-6. (8-10).	Hanauer. [140]
Arbeits- und Berufs-Hygiene mit Besichtigungen; Mi. 6-7.	Ascher. [141]

V. Pharmakologie und Experimentelle Therapie.

Pharmakolog.-toxikologisches Praktikum; Mi. 11 ¹ / ₄ -1. (7-10).	Lipschitz. [142]
Uebungen i. d. Arzneibereitung; Do. 4 ¹ / ₄ -6. (7-10).	Lipschitz. [143]
*Arbeiten im Laboratorium; täglich 9-6.	Lipschitz. [144]
Pharmakologisches Kolloquium; 1 stdg. n. Verabr. (9/10).	Lipschitz. [145]
Arzneiverordnungsl. m. Uebg. i. Rezeptschreiben; Mo. Mi. 5 ¹ / ₄ -6. (7-8).	Lipschitz. [146]
Experim. Pharmakologie für Stud. der Zahnheilk.; 2 stdg. n. Verabr.	Lipschitz. [147]

VI. Innere Medizin.

Medizinische Klinik; Mo. bis Fr. 10 ¹ / ₄ —11 ¹ / ₄ . (6-8).	v. Bergmann. [148]
*Arbeiten im Laboratorium der Klinik; täglich.	v. Bergmann. [149]
Medizinische Poliklinik und klinische Demonstrationen; Mo. Mi. Fr. 12 ¹ / ₄ -1. (9).	Strasburger. [150]
*Physikalische Therapie I. Teil; Fr. 9 ¹ / ₄ -10. (9).	Strasburger. [151]
*Theorie der Perkussion und Auskultation; Sa. 9-10. (5-7).	Katsch. [152]
Kurs der Perkussion Auskultation f. Anfänger; Sa. 10-11, Di. 12-1. (5-7).	Katsch. [153]
Seminar über klinische Pathologie; 2 stdg. n. Verabr. (7-10).	Katsch. [154]
Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (ausgew. Kapitel m. Demonstr.); Mi. 3-4. (8-10).	Weil. [155]
Ausgewählte Kapitel aus d. Pathologischen Physiologie; Fr. 6 ¹ / ₄ -7. (6-10).	Isaac. [156]
*Ausgewählte Kapitel a. d. Stoffwechselfathologie; 2 stdg. n. Verabr. (9-10)	Baer. [157]
Klinische Visite; Sa. 9-10. (8-10).	Kauffmann. [158]
Einführung in die innere Medizin, mit prakt. Uebgn., für Studierende der Zahnheilkunde; Di. 8-10.	Kauffmann. [159]
Kursus für Auskultation und Perkussion für Geübte; Do. 3-5 (7-10).	Westphal. [160]
Kurs der chemisch-mikroskop. Untersuchungen in der inneren Medizin; Fr. 5-6. (5-8).	Westphal. [161]
Kurs d. Perkussion u. Auskultation f. Geübtere; 1 stdg. n. Verabr. (8-10).	Alwens. [162]
Einführung i. d. Röntgenkunde; n. Vereinb. (6-8).	Groedel. [163]
Röntgendiagnostik innerer Krankheiten; n. Vereinb.	Groedel. [164]
Die Klinik der Lungentuberkulose (mit Krankendemonstrationen); 2 stdg. n. Verabr. (6-10).	Cahn-Bronner. [165]
Die Behandlung der häufigsten inneren Krankheiten; 1 stdg. n. Verabr. (6-10).	Cahn-Bronner. [166]
Klinische Röntgendiagnostik mit Demonstrationen; Do. 6-8. (7-10).	Berg. [167]

VII. Kinderheilkunde.

Kinderklinik; Di. Sa. 11 ¹ / ₄ -12, Do. 10 ¹ / ₄ -11. (9-10).	v. Mettenheim. [168]
*Poliklinische Besprechungen; Mo. 11 ¹ / ₄ -12. (9-10).	v. Mettenheim. [169]

- Allgemeine Therapie im Kindesalter; 1stdg. nach Verabr. (9-10). **Grosser.** [170]
 Ernährung u. Ernährungsstörungen des Säuglings; Mi. 3¹/₄-4. (9-10). **Mader.** [171]
 Ueber Säuglings- und Kinderfürsorge; Sa. nach Verabr. (9-10). **Hess.** [172]
 Diagnostisch-therapeutischer Kurs einschl. Infektionskrankheiten;
 Mi. 4¹/₄-5. (8-10). **Scheer.** [173]

VIII. Psychiatrie und Neurologie.

- Psychiatrische und Nervenkl. Di. Fr. 5-7. (8-10). **Kleist.** [174]
 Allgemeine Pathologie der Großhirnrinde; Di. 7-8. (8-10). **Kleist.** [175]
 *Klinische Visite; Fr. 7-8. (8-10). **Kleist.** [176]
 Arbeiten im Laboratorium der Klinik; halbtäg. (8-10). **Kleist, Riese u. Fünfgeld.** [177]
 Gerichtliche Psychiatrie (f. Mediziner u. Juristen); Fr. 4¹/₄-5¹/₄. **Raecke.** [178]
 Soziale Psychiatrie (f. Hörer aller Fak.); Fr. 7-8. **Raecke.** [179]
 *Psychiatrische Poliklinik (f. Mediziner); Do. 10-11. (9). **Raecke.** [180]
 Neurologische Klinik; Mi. Sa. 8¹/₄-9. (8-10). **Goldstein.** [181]
 Einführung in die Neurologie; Di. 5¹/₄-6. (8). **Goldstein.** [182]
 Arbeiten im Neurol. Institut; tägl. 9-1, 3-5. **Goldstein.** [183]
 *Neurologisches Kolloquium; nach Verabr. (9-10). **Goldstein.** [184]
 Psychopathologie des Kindes (m. Demonstr.); Mi. 6-8 nachm. in der psychiatr.
 u. Nervenkl., Feldstr. 78 (auch f. Hörer and. Fak.) **R. Hahn.** [185]
 Aetiologie u. Therapie d. Geisteskrankheiten; Mi. 3-4. (9-10). **Weichbrodt.** [186]
 *Unfall- u. Invalidenbegutachtung d. Nerven- u. Geisteskrankheiten;
 1stdg. n. Verabr. (9-10). **Weichbrodt.** [187]
 *Neurologisches Seminar i. Krankh. Sandhof; 1stdg. n. Verabr. (5-10). **Dreyfus.** [188]
 *Klinische Visite in der Nervenabteilung des Krankenhauses Sandhof;
 1stdg. n. Verabr. (5-10). **Dreyfus.** [189]
 *Arbeiten i. d. Nervenpoliklinik d. Krknhs. Sandhof; Mo. Mi. Fr. 9-11. **Dreyfus.** [190]
 †Hirnanatomie mit Demonstrationen; Di. 3¹/₄-4. (6-9). **Riese.** [191]
 Methoden und Technik der Untersuchung Geistes- u. Nervenkranker, insbes.
 Hirnkranker; 1stündig, n. Verabr. (6-9). **Riese.** [192]
 Einführung in die Psychiatrie; Mi. 5-6 (8-10). **Fünfgeld.** [192a]
 Pathologische Anatomie der Geisteskrankheiten; 1stdg. n. Verabr. **Fünfgeld.** [192b]

IX. Chirurgie, Orthopädie.

- Chirurgische Klinik; Mo. bis Fr. 9-10. (6-8). **Schmieden.** [193]
 Operationskurs an der Leiche; Mo. Mi. 3¹/₄-5. (9-10). **Schmieden u. Scheele.** [194]
 *Arbeiten im Laboratorium; tägl. **Schmieden u. A. W. Fischer.** [195]
 Allgemeine Chirurgie; 3stdg., Mo. 12¹/₄-1, Do. 8-8³/₄, Fr. 3¹/₄-4. (6-7). **Goetze.** [196]
 Chirurgisches Seminar; Di. 4-5. (9-10). **Propping.** [197]
 Allg. Röntgenkde. (Technik, Diagnostik, Therapie); Mi. Sa. 12¹/₂-1¹/₄. (7). **Holfelder.** [198]
 *Strahlentherapeutische Indikationsstellung; Mo. 6¹/₄-7. (7). **Holfelder.** [199]
 Chirurgische Poliklinik; Di. 12-1, Sa. 9-11. (9-10). **Scheele.** [200]
 Urologische Untersuchungsmethoden; Do. 6-7. (7-8). **Scheele.** [201]
 Spezielle Chirurgie für Zahnärzte; Fr. 12-1¹/₂. **Scheele.** [202]
 Frakturen und Luxationen; Fr. 4-6. (5-8). **A. W. Fischer.** [203]
 Klinische Visite; n. Verabr. (8-10). **A. W. Fischer.** [204]
 Experimentelle Chirurgie; n. Verabr. **A. W. Fischer.** [205]
 Einführg. i. d. Chirurgie m. Krankenvorstellungen; Di. 6³/₄ ab. (6 u. 7). **Flörcken.** [206]
 Vorführung typischer Operationen; nach Vereinb. (7-10). **Flörcken.** [207]
 Orthopädische Klinik; Mo. Do. 12¹/₄-1 Friedrichsheim. (8-10). **Ludloff.** [208]
 Unfallheilkunde mit prakt. Uebungen; 1stdg. n. Verabr. (9-10). **Ludloff.** [209]
 *Krüppelfürsorge (f. Hörer aller Fak.); 1stdg. n. Verabr. **Ludloff.** [210]
 Kolloquium über orthopädische Chirurgie; 1stdg. n. Verabr. (10). **Ludloff.** [211]
 *Klinische Visite, gem. mit dem Oberarzt; 1stdg. n. Verabr. (8-10). **Ludloff.** [212]
 Verbandskurs; n. Verabr. **Ludloff.** [213]

- *Orthopäd. Poliklinik (Rotes Kreuz, Königswarterstr.); Di. 2-3. (9-10). Simon. [214]
 *Orthopädische Operationen (Rotes Kreuz, Königswarterstr.);
 n. Verabr. (9 u. 10). Simon. [215]
 Orthopädisches Seminar (Rotes Kreuz, Königswarterstr.); Do. 6-7. (10) Simon. [216]
 *Ausgewählte Kapitel a. d. Neurochirurgie; n. Verabr. Peiper. [217]
 Dringliche Operationen; n. Verabr. Peiper. [218]

X. Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

S 27

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik; Mo. Di. Do. Fr. 8-8³/₄. (8-10). Seitz. [219]
 *Arbeiten im Laboratorium der Klinik f. Geübtere; tgl. Seitz. [220]
 Einführung i. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie; 2 stdg. n. Verabr. (6-9). Traugott. [221]
 Geburtshilfl. Operationskurs am Phantom; 2 stdg. n. Verabr. (7). Eckelt. [222]
 Touchierkurs; Mi. Sa. 8-9 vm. (8-9). Guthmann. [223]
 *Theorie und Praxis der physikalischen Therapie bei der Frau;
 zu noch bestimmender Stunde. (9). Guthmann. [224]
 Geburtshilfl. Seminar; n. Verabr. (6-7). Guthmann. [225]

XI. Augenheilkunde.

27

- Klinik der Augenheilkunde; Mo. Mi. Fr. 11¹/₄-12. (9-10). Schnaudigel. [226]
 Augenspiegelkurs; Mo. Do. 5¹/₄-6. (7-9) Schnaudigel. [227]
 *Einführung in die Augenheilkunde und Refraktionslehre;
 Sa. 11¹/₂-12¹/₄. (7-10). Schnaudigel. [228]
 Arbeiten im Laboratorium; n. Verabr. Schnaudigel. [229]
 †Beziehungen des Auges zu Allgemeinleiden; 1 stdg. Igersheimer. [230]

XII. Ohrenheilkunde.

- Ohrenklinik; Mo. 9-10, Do. 11¹/₄-12. (7-10). Voß. [231]
 Ohrenspiegelkurs; Di. 10¹/₄-11. (7-10). Voß u. Fleischmann. [232]
 *Arbeiten im Laboratorium für Fortgeschrittene; tägl. zwischen 10-12. Voß. [233]
 Ohrenärztl. Seminar; Mi. 6-7. (10). Fleischmann. [234]
 Physiologie und Pathologie des Vestibularapparates; 1 stdg.
 n. Verabr. (9-10). Grahe. [235]

XIII. Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten.

- Klinik für Hals- und Nasenkrankheiten (Kenntnis der Untersuchungstechnik
 Vorbedingung der Teilnahme); Di. Fr. 9¹/₄-10. (10). Spieß. [236]
 *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Hals- und Nasenkrankheiten;
 in zu verabr. Stunde. 1 stdg. (9-10). Spieß. [237]
 Untersuchungsmethod. d. Luftwege (Spiegelkurs); Mi. 9-10 vm. (8-9). Pfeiffer. [238]
 Bronchoskopie u. Oesophagoskopie; Mi. 8-9 vm. (9-10). Pfeiffer. [239]
 *†Sprache u. Stimme in Rede u. Gesang; Di. 6-7. (8). Kickhefel. [240]
 †Ambulatorium f. Stimm- u. Sprachstörungen; Di. Mi. 1-3. (9). Kickhefel. [241]

XIV. Krankheiten der Haut- und Geschlechtsorgane.

- Klinik d. Haut- u. Geschlechtskrkhtn.; Mo. Mi. Fr. 10-11. (9-10). Herxheimer. [242]
 *Kolloquium für Geübtere; 1 stdg. n. Verabr. (9-10). Herxheimer. [243]
 Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten; in zu verabr. Stde.
 (8-10). Altmann. [244]
 Einführung in die Dermatologie; Mo. 12¹/₂-1¹/₄. (6-7). Hofmann. [245]

XV. Gerichtliche Medizin und Geschichte der Medizin.

- Gerichtsärztlicher Kurs für Kreisarztanwärter; n. Vereinb. Goldschmid. [246]
 Einführung in die Medizin; Mo. 6¹/₄-7. (1-2). Koch. [247]

- Einführung in die Geschichte der Medizin; Mi. 6¹/₄-7. (1 u. 5-10). Koch. [248]
 Einführung in die philosophischen Grundlagen der Medizin;
 Di. 6¹/₄-7. (5-10). Koch. [249]
 †Grundlagen der Medizin für akademische nicht medizinische Berufe;
 Do. 6¹/₄-7. (1-10). Koch. [250]
 Seminarübungen über griechisch-römische Aerzte an deutschen Texten;
 nach Verabr. (1-10). Koch. [251]

XVI. Zahnheilkunde.

- Pathologie u. Histologie d. Zahnfleisches u. Paradentiums; Mo. 8¹/₂-10. (4-8). Loos. [252]
 *Kieferverletzungen und Krankheiten; Mi. 8³/₄-9¹/₂. (4 u. 6). Loos. [253]
 Poliklinik für Zahn- u. Mundkrkhtn.; Mo. bis Fr. 11-1. (4-7). Loos. [254]
 Poliklinik der Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten für Mediziner;
 Sa. 11-1. Loos. [255]
 Kurs d. zahnärztl. Technik; Mo. bis Fr. 8-12 u. 3-6, Sa. 8-12. Fritsch. [256]
 Zahnärztliche Materialienkunde; Mo. 8-8³/₄. (1-3). Fritsch. [257]
 Theorie und Praxis der chirurgischen Prothetik; Mi. 8-8³/₄. (4-7). Fritsch. [258]
 *Kolloquium über Theorie u. Praxis des Zahnersatzes; 1 stdg. (4-7). Fritsch. [259]
 Kurs der konservierend. Zahnheilkunde (Halbkurs dreitägig);
 Mo. bis Fr. 3¹/₄-5¹/₂. (5-7). Feiler. [260]
 Phantomkurs d. konservierenden Zahnheilkde.; Mo.-Fr. 3¹/₄-5¹/₂. (3-4). Feiler. [261]
 Pathologie u. Therapie der Zähne, II. Teil; Mo. Do. 5¹/₂-6¹/₄. (4-6). Feiler. [262]
 Mechanik für Zahnärzte; 1 stdg. n. Verabr. (3-4). Winkler. [263]
 Kieferorthopädische Technik; 2 stdg. n. Verabr. Winkler. [264]
 Kieferorthopädische Klinik mit Arbeiten am Patienten; 4 stündig,
 Di. Fr. 5-7. Winkler. [265]

III. Philosophische Fakultät.

Philosophie und Pädagogik.

(s. auch Naturw. Fakultät).

- †Einführung in die Philosophie; Di. Fr. 9-10. Burckhardt. [301]
 †Erkenntnistheorie; Di. Do. 5-7. Cornelius. [302]
 Erkenntnistheoretische Uebungen f. Anfänger (Hume „Ueber den menschlichen Verstand“); Mi. 10-11. Burckhardt. [303]
 †Der Staat und das Recht; Mi. 5-6. Cornelius. [304]
 Die Hauptprobleme der Philosophie; Di. Do. Fr. 11-12. Hasse. [305]
 Philosophisches Kolloquium (im Anschluß an die Vorlesung über die „Hauptprobleme der Philosophie“); Di. Fr. 12-1. Hasse. [306]
 Lektüre von Schleiermachers „Reden über die Religion“ (Uebungen zur Einführung in die Religionsphilosophie); Mi. 6¹/₄-7³/₄. Hasse. [307]
 Geschichte der neueren Philosophie; Mo. Di. Do. Fr. 3-4. Horkheimer. [308]
 †Europäische Philosophie der Gegenwart, in ihren Hauptströmungen u. Grundproblemen; Mo. Do. Fr. 7-8. Heinemann. [309]
 †Uebungen i. Anschluß an die Vorlesung: Einführung in die Phänomenologie;
 Di. 7-8. Heinemann. [310]
 Uebungen zur Einführung in die Metaphysik des Aristoteles;
 Mo. 5-6. Heinemann. [311]
 †Kulturphilosophische Uebungen (Natur und Kultur in Goethes Welt- und Lebensanschauung); Mi. 9-10. Burckhardt. [312]
 †Psychoanalyse in der Erziehung Anormaler; Fr. 7-8. v. Düring. [313]
 †Sexualpädagogik; Fr. 6-7. v. Düring. [314]
 †Stellung und Behandlung der Grammatik im neusprachlichen Unterricht nach der direkten Methode; 1 stdg., Do. 5-6. Walter. [315]

Philosophisches Seminar.

- †Philosophische Uebungen für Anfänger; Mo. 4-5. **Cornelius u. Horkheimer.** [316]
 *Uebungen für Fortgeschrittene; Mi. 6-7. **Cornelius.** [317]

Pädagogisches Seminar.

- *Pädagogische Uebungen; Mi. 3-4. **Cornelius.** [318]
 Vgl. auch Chinakunde. S. 23.

Geschichte.

- †Geschichte des alten Orients; Di. Do. 8-9 vorm. **Ehrenberg.** [319]
 †Ausgewählte Kapitel aus der Kulturgeschichte der römischen Kaiserzeit;
 Di. Do. Fr. 9-10. **Gelzer.** [320]
 †Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Völkerwanderung u. d. Karolinger;
 Mo. Di. Do. Fr. 4-5. **F. Schneider.** [321]
 †Das Zeitalter der Gegenreformation und des dreißigjährigen Krieges (1559-
 1660); Mo. Di. Do. Fr. 10-11. **Platzhoff.** [322]
 †Deutsche Geschichte von 1815-1850; Mo. Di. Do. Fr. 5-6. **Küntzel.** [323]
 †Entwicklung des brandenburgisch-preußischen Staates (1134-1740);
 Mi. Sa. 9-10. **Rheindorf.** [325]
 †Geschichte des Elsaß von 1648 bis zur Neuzeit; Di. Fr. 12-1. **Wolfram.** [326]
 †Byzantinische Geschichte; Di. 8-9. **Gerland.** [327]
 Quellenkunde zur byzantinischen Geschichte; Di. 9-10. **Gerland.** [328]
 †Luthers Glaube; Mi. 7-8. **Foerster.** [329]
 *†Aussprachen über religiöse Fragen der Zeit; Do. 8-9. **Foerster.** [330]

Seminar für alte Geschichte.

- *Quellen zur römischen Kaiserzeit; Mi. 8-10. **Gelzer.** [331]
 *Papyrusübungen (für Anfänger); Mi. 6-8. **Ehrenberg.** [332]

Historisches Seminar.

Abteilung für mittlere Geschichte.

- Proseminar: Wipo, Leben Konrads II.; Mi. 4-5. **F. Schneider.** [333]
 *†Uebungen im historischen Seminar (Abteilung Mittelalter);
 Di. 6-8. **F. Schneider.** [334]

Abteilung für neuere Geschichte.

- *Historische Uebungen für Fortgeschrittene; Do. 8-10. **Küntzel.** [335]
 *Uebungen für Fortgeschrittene (17. Jahrhundert); Mi. 5-7. **Platzhoff.** [336]
 Neuzeitliches Proseminar: Zur Geschichte des 16. Jahrhunderts;
 Mo. 6-8. **Rheindorf.** [337]

Abteilung für Geschichte der christlichen Religion.

- *Altersschriften Luthers; Mi. 5-7. **Foerster.** [338]

Ferner:

- Akademische Gesellschaft für die klassische Altertumswissenschaft (in Ver-
 bindung mit den anderen Fachvertretern; Do. 8-10 abds.
 (nach jeweiliger Ankündigung). **Gelzer.** [339]

Kunstgeschichte und Musikwissenschaft.

- †Griechische Baukunst; Mo. Di. Do. 10-11. **Schrader.** [357]
 †Die Akropolis von Athen; Do. 6-7. **Schrader.** [358]
 *†Archäologische Exkursionen; halb- u. ganztägig n. Verabr. **Drexel.** [359]
 †Geschichte d. deutsch. Plastik d. Mittelalters; Mo. Di. Do. Fr. 9-10. **Kautzsch.** [341]
 *†Geschichte der monumentalen Malerei; Di. 7-8. **Kautzsch.** [342]
 †Deutsche Druckgraphik von den Anfängen bis Dürer;
 Di. Fr. 5-6. **Schoenberger.** [343]

Uebungen über Gemälde u. Handzeichnungen Matthias Grünewalds;

Mi. 11-1.

Schoenberger. [344]

†Geschichte der Oper: II. Teil; Di. 5-7.

Bauer. [345]

*† Beethoven als Sinfoniker; Do. 5-6.

Bauer. [345a]

†Musikwissenschaftl. Uebungen; Mi. 6-7.

Bauer. [346]

Collegium musicum; 1½ stdg., zu noch zu verabredender Zeit.

Bauer. [347]

Kunstgeschichtliches Seminar.

*Uebungen für Fortgeschrittene; Sa. 11-1.

Kautzsch. [348]

Siehe auch weiter unten „Archäologisches Institut“.

Vgl. auch Chinakunde. S. 23.

Indogermanische Sprachwissenschaft.

†Einleitung in d. indogermanische Sprachwissenschaft; Di. Fr. 4-5. Lommel. [349]

†Einleitung in die altiranische Philologie; Di. Fr. 5-6.

Lommel. [350]

Interpretation von Gatha's des Zarathustra; Di. Fr. 6-7.

Lommel. [351]

*†Lektüre eines leichten Sanskrit-Textes; Do. 5-7.

Lommel. [352]

Klassische Philologie und Archäologie.

*†Geschichte der griechischen Philosophie; Platon und Aristoteles;

Mo. 11-1.

Reinhardt. [353]

Platons Euthydem; Di. Do. 12-1.

Reinhardt. [354]

†Catull und die Dichtung der caesarischen Zeit; Mo. Di. Do. 11-12.

Otto. [355]

†Erziehung und Unterricht im alten Rom; Fr. 11-12.

Otto. [356]

†Griechische Baukunst; Mo. Di. Do. 10-11.

Schrader. [357]

†Die Akropolis von Athen; Do. 6-7.

Schrader. [358]

*Archäologische Exkursionen; halb- und ganztägig n. Verabr.

Drexel. [359]

†Kursus zur Einführung in die griechische Sprache für Anfänger;
2stdg. n. Verabr.

Schmedes. [360]

†Kursus zur Einführung in die griechische Sprache für Fortgeschrittene;
2stdg. n. Verabr.

Schmedes. [361]

†Einführung in die lateinische Sprache für Anfänger (mit Uebungen);
Mi. 3-5, Fr. 5-6.

E. Bornemann. [362]

†Einführung in die lateinische Sprache für Fortgeschr. (mit Uebungen);
Mi. 5-6, Fr. 3-5.

E. Bornemann. [363]

†Lektüre ausgewählter Stücke lateinischen Schrifttums (nach Harder, Latei-
nisches Lesebuch, II. Teil; Verlag Freytag); Do. 3-5.

E. Bornemann. [364]

Philologisches Seminar.

*Aristoteles Ethiken; Fr. 6-8.

Reinhardt. [365]

*Senecas Tragoedien; Di. 6½-8.

Otto. [366]

*Proseminar: Senecas Briefe; Do. 5-6.

Reinhardt. [367]

†Proseminar: Tacitus' Germania; Do. 7-8.

Otto. [368]

†Proseminar: Lateinische Stilübungen; Mi. 10 s. t. - 11½.

Preiser. [369]

†Proseminar: Griechische Stilübungen; Mi. 11½-1.

Preiser. [370]

Archäologisches Institut.

*Archäologische Uebungen; Fr. 12-1½.

Schrader. [371]

Germanische Philologie.

†Deutsche Wortbildungslehre; Di. Fr. 11-12.

Naumann. [372]

†Mittelhochdeutsche Heldenepik mit Interpretation des Nibelungenliedes;
Mo. Do. 11-12.

Naumann. [373]

*†Altnordisches Kränzchen; Mi. 9-10.

Naumann. [374]

*†Mittelniederländische Uebungen, auch altgermanisches Repetitorium, Lektüre
eines später anzugebenden Textes; Mi. 4-5. (Verlegbar) van der Meer. [375]

- †Niederländische und vlämische Uebgn. für Anf. (mit Benutzung von: v. d. Meer u. Ramondt, Grammatik d. neuniederländisch. Gemeinsprache, Heidelberg 1923, C. Winters Univ.-Buchhdlg.); Mo. 6-8. **van der Meer.** [376]
 †Niederländische u. vlämische Uebgn. f. Fortgeschr., wegen des zu benutzenden Buches siehe oben; Mi. 6-8. **van der Meer.** [377]
 †Einführung in die deutsche Literaturgeschichte (mit Uebungen in der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten); Mi. 11-1. **Schultz.** [378]
 †Die deutsche Romantik; Mo. Di. Do. Fr. 12-1. **Schultz.** [379]
 †Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter des Sturms und Drangs (Das 18. Jahrhundert II); Di. Fr. 10-11. **Sommerfeld.** [380]

Germanisches Seminar.

- *Uebungen zur Volkskunde und Mythologie; Fr. 6-8. **Naumann.** [381]
 *Uebungen über Lessing, Wieland, Herder; Do. 6-8. **Schultz.** [382]
 †Proseminar: Althochdeutsche Uebungen mit Benutzung von W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch, 8. Aufl., Halle a. S., M. Niemeyer 1921; zwei 1stdg. Kurse für Anf. u. Vorgeschr., n. Verabr. **van der Meer.** [383]
 Proseminar: Frühneuhochdeutsch; Mi. 10-11. **Naumann.** [384]
 Proseminar: Goethes autobiographische Schriften; Mi. 3^{1/2}-5. **Sommerfeld.** [385]

Theaterwissenschaftliche Abteilung.

- †Uebungen; Thema noch unbestimmt; Di. 5-7. **Pfeiffer-Belli.** [386]

Sprechkunde und Vortragskunst.

- †Wie entsteht der künstlerische Vortrag einer Dichtung? (mit Demonstrat.); Mo. 6-7. **Roedemeyer.** [387]
 Sprechtechnische Uebungen f. Anf.; 2stdg., n. Verabr. **Roedemeyer.** [388]
 Vortragsübungen (künstlerisches Sprechen) für Fortgeschr., Unterstufe; 2stdg., n. Verabr. **Roedemeyer.** [389]
 Vortragsübungen (künstler. Sprechen) für Fortgeschrittene, Oberstufe; 2stdg., n. Verabr. **Roedemeyer.** [390]
 Rhetorik (für Fortgeschr. der Unter- u. Oberstufe), Uebungen in Verbindung mit dem Besuch rhetorischer Veranstaltungen; 1stdg. n. Verabr. **Roedemeyer.** [391]
 *Der Sprechchor (Kritische Arbeitsgemeinschaft, nur für Fortgeschr.); 1stdg., n. Verabr. **Roedemeyer.** [392]

Ferner:

- *†Künstlerisches Vortragswesen; Literar. künstlerische Vorträge an noch zu bestimmenden Donnerstagen 8-9 abds. **Schultz u. Roedemeyer.** [393]

Englische Philologie.

- †Shakespeare and his age (II); Di. Mi. Fr. 5-6. **Curtis.** [394]
 †Reading and Interpretation of a Shakespeare Drama; Di. Fr. 6-7. **Curtis.** [395]
 †The English Utilitarians; Do. 6-7. **v. Petzold.** [396]
 †Englische Uebungen f. weniger Fortgeschr., Text: Rudyard Kipling, Kim (Tauchnitz); Mo. 4-6. **v. Petzold.** [397]
 †Englische Uebungen für Fortgeschrittenere; Text: John Addington Symonds, Sketches in Italy; Do. 4^{1/2}-6. **v. Petzold.** [398]

Englisches Seminar.

(Nur für Studierende der englischen Philologie).

- *Mittelenglische Uebungen; Fr. 10-12. **Curtis.** [399]
 Proseminar: Abt. A: Galsworthy, The Silver Spoon; Mi. 3^{1/2}-5. **Lincke.** [400]
 *Proseminar: Abt. B: Text: Thomas Macaulay, Biographical Essays (Tauchnitz); Di. 3^{1/2}-5. **v. Petzold.** [401]
 Proseminar: Abt. C: Text: Thomas Hardy, Life's Little Ironies (m. grammat. und Stilübungen); Mi. 3^{1/2}-5. **v. Petzold.** [402]

Romanische Philologie.

- †Sprache und Dichtung der altprovenzalischen Troubadours;
Mo. Di. Do. 10-11. **Friedwagner.** [403]
- †Geschichte der französischen Literatur im 17. Jahrhundert; (Fortsetzung);
Mo. Do. 9-10. **Friedwagner.** [404]
- †Vergleichende Stilistik und Semantik der romanischen Hauptsprachen;
Di. Fr. 4-5. **Hatzfeld.** [405]
- †Der französische Roman des Rokoko; Do. 11-12. **Petriconi.** [406]
- †Alfred de Musset, ses poésies, son théâtre et autres œuvres en prose;
Mo. Di. 7-8. **Vernay.** [407]
- †Allgemeine französ. Uebungen für Anfänger, Text: Miroir de la France et
des Français von J. Vernay und W. Montag (F. Schöningh, Paderborn
1926); Di. 3-5. **Vernay.** [408]
- †Französische Lektüre m. mündl. u. schriftl. Uebungen für Vorgeschr. Text: P. Reynal, Le Tombeau sous l'Arc de Triomphe (Paris, Librairie
Stock); Mo. 5-7. **Vernay.** [409]
- †Einführung in die italien. Sprache nach meinem Lehrbuch des Italienischen
(Deutscher Auslandsverlag Hamburg); Mo. Mi. Fr. 4-5. **Muth.** [410]
- †Italienische Lese- u. Sprechübungen (Mittelstufe). Text: Manzoni, I. Promessi
Sposi (Gross, Heidelberg); Mo. Mi. Fr. 5-6. **Muth.** [411]
- †Italienische Lektüre und Konversation für Fortgeschr. Text: Lombardo,
Su e giù per l'Italia (Bielefelds Verlag, Freiburg);
Mo. Mi. Fr. 6-7. **Muth.** [412]
- †Die spanische Literatur des Mittelalters; Mo. 11-12. **Petriconi.** [413]
- †Spanisch f. Anfänger (Böhm-Botzenmayer-Hämel, Span. Lehr- u. Uebungs-
buch; Freytag, Leipzig); Mo. 7-8, Do. 5-7. **Petriconi.** [414]
- †Spanisch für Fortgeschr. Text: Mo. 5-7, Do. 7-8. **Petriconi.** [415]
- †Schriftl. spanische Uebungen unter Berücksichtig. d. Handelskorrespondenz;
Di. 5-7. **Petriconi.** [416]
- †Einführung in die rumänische Sprache; Sa. 11-1^{1/4}. **Finta.** [417]
- †Rumänische Uebungen (für Fortgeschr.), Text: Duiliu Zamfirescu; O viata
la tara Bucurest Editura Alcalay Nr. 162-165; Do. 7-8^{1/2}. **Finta.** [418]

Romanisches Seminar.

(Nur für Studierende der romanischen Philologie)

- *Uebungen zur französischen Sprache und Literatur des 16. Jahrh.;
Mi. 10-12. **Friedwagner.** [419]
- Französisches Proseminar:**
- Abt. A.: Aufsatz-, Stil- und Uebersetzungsübungen. Text: O. Weise,
Musterstücke deutscher Prosa (Teubner, Leipzig);
Di. 8-10. **Vernay.** [420]
- Abt. B.: La poésie française du XX^e siècle. Text; Charles Vildrac,
Livre d'amour (Paris, éditions de la N. R. F.); Mi. 8-10. **Vernay.** [421]
- Abt. C.: Interpretationsübungen an verschiedenen Prosatexten (Les
Chefs d'Oeuvre de la Langue française. Prose, par Henri
Bornecque. Paris. Larousse); Mo. 3-5. **Hatzfeld.** [422]
- Abt. D.: Uebungen zur Sprachkunst Bossuets (Text: Bossuet, Oraisons
funèbres, Paris-Hachette); Do. 3-5. **Hatzfeld.** [423]
- *Italienisches Proseminar: Text: Dante, La Vita Nuova (Bibliotheca
Rom. 40); Fr. 2-4. **Muth.** [424]
- *Spanisches Proseminar: Lektüre des Cantar de Mio Cid (Roman.
Texte: Weidmann, Berlin); Di. 11-1. **Petriconi.** [425]

Slawische Sprachen.

- †Einführung in die Anfangsgründe der russischen Sprache. Russisches Lese-
buch von Bubnow, Verlag Groos in Heidelberg; Di. 6-7^{1/2}. **Fritzler.** [426]
- †Uebungen f. Vorgeschr. Russisches Lesebuch von Bubnow;
Do. 4-5^{1/2}. **Fritzler.** [427]

- †Lesen von Tschschows „Onkel Wanja“ u. „Die Hochzeit“, Tschschows Werke
Bd. 14, Verlag Slowo in Berlin; Do. 6-7½. Fritzler. [428]
*†Russische Sprachlehre, Teil I: Lautlehre; Di. 4-6. Fritzler. [429]
*†Bulgarische Lektüre: „Bai Ganjo“ von Aleko Konstantinow;
Do. 7½-9. Fritzler. [430]

Sprachen und Geschichte des Orients.

- Arabische Poesie; Mo. Do. 4-5. Horovitz. [431]
Einführung in das Persische (Fortsetzung); Mo. Do. 5-6. Horovitz. [432]
Syrische Texte; Do. 6-8. Horovitz. [433]
Hebräische Laut- und Formenlehre; Mo. Do. 5-6. Fück. [434]
Kohelet; Mo. 6-7. Fück. [435]
Türkische Grammatik II. Teil; 2 stdg., n. Verabr. Rühl. [436]
Türkische Lektüre; 2 stdg., n. Verabr. Rühl. [437]
Türkische Briefe; 1 stdg., n. Verabr. Rühl. [438]

Orientalisches Seminar.

- *Gazali; Mi. 5-7. Horovitz. [439]
Vgl. auch Indogermanische Sprachwissenschaft, S. 20.

Chinakunde.

- *†Chinesische Geschichte II; Di. Fr. 4-5. Wilhelm. [440]
†Die chinesische Kunst der letzten 400 Jahre; Fr. 11-12. Wilhelm. [441]
*†Chinesische Übungen I; Mi. 3-4. Wilhelm. [442]
*†Chinesische Übungen II; Mi. 4-5. Wilhelm. [443]

Völkerkunde.

- †Die kulturellen Bedingtheiten d. älteren Weltgeschichte; Mi. 6-7. Frobenius. [444]

Leibesübungen.

- †Geschichte der Leibesübungen I. Teil; 1 stdg., n. Verabr. Maeder. [445]
†Theorie der volkstümlichen Übungen u. Spiele; 1 stdg., n. Verabr. Maeder. [446]
Weitere Vorlesungen s. S. 33.

Geographie und Ethnographie, s. S. 27.

Wirtschaftsgeographie und -geschichte, Völkerkunde, s. S. 31.

Theologische Vorlesungen.

- *†Das Neue Testament und die soziale Frage; Mo. 6-7. W. Bornemann. [461]
*†Neutestamentliche Übungen; Mo. 7-8. W. Bornemann. [462]
*†Die christliche Lehre von den letzten Dingen (eine Auseinandersetzung
mit Occultismus, Spiritismus, Anthroposophie, Theosophie und den
chilastischen Sekten); Fr. 6-7. Greiner. [463]
†Christliche Ethik unter Berücksichtigung der konfessionellen Unterschiede;
Do. 5-6. Schwarzlose. [464]
†Orientalisches Kirchenrecht im Vergleich mit dem katholischen und
evangelischen Kirchenrecht; Do. 6-7. Schwarzlose. [465]
†Psychologie des religiösen Lebens; Di. 6-7. Andres. [466]
*†Erklärung ausgewählter Kapitel von Augustins Konfessionen;
Di. 5-6. Andres. [467]

IV. Naturwissenschaftliche Fakultät.

Mathematik.

Für Anfänger:¹⁾

- Differential- und Integralrechnung; Mo. Di. Do. Fr. 10-11. Dehn. [501]
 Uebungen zur Differential- und Integralrechnung; Mo. 4-6. Dehn. [502]
 Analytische und darstellende Geometrie; Mo. Di. Do. Fr. 8-9. Epstein. [503]
 Uebgn. zur analytischen u. darstellenden Geometrie; Mi. 5-7. Epstein. [504]

Für mittlere Semester:¹⁾

- Zahlentheorie mit Uebungen; Mo. Di. Do. Fr. 11-12. Szász. [505]
 Differentialgleichungen; Mo. Di. Do. Fr. 12-1. Hellinger. [506]
 Uebungen z. d. Differentialgleichungen; Fr. 4-5. Hellinger. [507]
 Proseminar: Anwendung der Infinitesimalrechnung in der Geometrie;
 Mi. 9-11. Siegel u. Szász. [508]

Für höhere Semester:¹⁾

- Mechanik der Himmelskörper; Di. Mi. Do. Fr. 8-9. Siegel. [509]
 Seminar über numerische Methoden d. Analysis; Mi. 11-1. Hellinger. [510]
 *Mathematisch-historisches Seminar: Die Elementargeometrie in
 der Renaissance; Do. 5-7. Dehn, Epstein, Hellinger u. Siegel. [511]

Angewandte Mathematik.

- Versicherungsmathematik; Di. Fr. 9-10. Brendel. [512]
 Darstellende Geometrie s. o.
 Versicherungswissenschaft s. Wirtschafts- u. Sozialw. Fakultät.

Astronomie.

- Astronomische Uebungen; 4 stg., n. Verabr. Brendel. [513]
 Mechanik der Himmelskörper; Di. Mi. Do. Fr. 8-9. Siegel. [509]

Theoretische Physik.

- †Optik und Akustik; Mo. Di. Do. Fr. 9-10. Madelung. [514]
 †Uebungen zur theoretischen Physik; Mi. 9-10. Madelung. [515]
 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten; ganztägig. Madelung. [516]
 †Relativitätstheorie; 2 stdg., n. Verabr. Lanczos. [517]

Physik.

- †Experimentalphysik I (Mechanik, Akustik, Wärme); Mo. bis Fr. 11-12. Wachsmuth. [518]
 *†Lichtbeugung und Interferenz; Do. 6-7. Wachsmuth.²⁾ [519]
 Repetitorium der Experimentalphysik II; Mo. 6-7. Wachsmuth. [520]
 †Höhere Experimentalphysik I (Mechanik, Wärme); Di. Do. Fr. 8-9. Meißner. [521]
 *Uebungen zur höheren Experimentalphysik; Mo. 8-9. Meißner. [522]
 *Besprechung von neueren physikalischen Arbeiten; n. Vereinb. Meißner. [523]
 Physikalisches Praktikum für Anfänger; Mo. Do. od. Di. Fr. 3-6. Wachsmuth. [524]
 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene; halbtägig, tgl. Wachsmuth. [525]
 Physikalisches Praktikum für Mediziner; Sa. 11-1. Wachsmuth. [526]
 Selbständige wissenschaftl. Arbeiten; nur ganztägig, täglich. Wachsmuth u. Meißner. [527]
 Physikalisches Kolloquium; Mi. 6-8, 14 tägig. Wachsmuth u. Madelung. [528]
 †Physikalisches und Technisches über Lichtquellen und Beleuchtung:
 1 stdg., Fr. 6-7. Seddig. [529]

¹⁾ Diese Einteilung deutet an, für welchen Hörerkreis die Vorlesungen etwa bestimmt sind. Näheres wird in einer Vorbesprechung zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

²⁾ Zu dieser im Auftrag des Physikalischen Vereins gehaltenen Vorlesung haben die Studierenden und Gasthörer Zutritt gegen eine Ausweiskarte, welche kostenlos im Sekretariat des Physikalischen Vereins abgegeben wird.

BERICHTIGUNG

**DIE VERFILMUNG DES VORHER -
GEHENDEN SCHRIFTSTÜCKES
WURDE WIEDERHOLT, UM VOLLE
LESBARKEIT ZU GEWÄHRLEISTEN.
DIE WIEDERHOLUNG ERSCHEINT
UNMITTELBAR NACH DIESEM
HINWEIS.**

- †Lesen von Tschschows „Onkel Wanja“ u. „Die Hochzeit“, Tschschows Werke
Bd. 14, Verlag Slowo in Berlin; Do. 6-7^{1/2}. Fritzler. [428]
*†Russische Sprachlehre, Teil I: Lautlehre; Di. 4-6. Fritzler. [429]
*†Bulgarische Lektüre: „Bai Ganjo“ von Aleko Konstantinow;
Do. 7^{1/2}-9. Fritzler. [430]

Sprachen und Geschichte des Orients.

- Arabische Poesie; Mo. Do. 4-5. Horovitz. [431]
Einführung in das Persische (Fortsetzung); Mo. Do. 5-6. Horovitz. [432]
Syrische Texte; Do. 6-8. Horovitz. [433]
Hebräische Laut- und Formenlehre; Mo. Do. 5-6. Fück. [434]
Kohelet; Mo. 6-7. Fück. [435]
Türkische Grammatik II. Teil; 2 stdg., n. Verabr. Rühl. [436]
Türkische Lektüre; 2 stdg., n. Verabr. Rühl. [437]
Türkische Briefe; 1 stdg., n. Verabr. Rühl. [438]

Orientalisches Seminar.

- *Gazali; Mi. 5-7. Horovitz. [439]
Vgl. auch Indogermanische Sprachwissenschaft, S. 20.

Chinakunde.

- *†Chinesische Geschichte II; Di. Fr. 4-5. Wilhelm. [440]
†Die chinesische Kunst der letzten 400 Jahre; Fr. 11-12. Wilhelm. [441]
*†Chinesische Uebungen I; Mi. 3-4. Wilhelm. [442]
*†Chinesische Uebungen II; Mi. 4-5. Wilhelm. [443]

Völkerkunde.

- †Die kulturellen Bedingtheiten d. älteren Weltgeschichte; Mi. 6-7. Frobenius. [444]

Leibesübungen.

- †Geschichte der Leibesübungen I. Teil; 1 stdg., n. Verabr. Maeder. [445]
†Theorie der volkstümlichen Uebungen u. Spiele; 1 stdg., n. Verabr. Maeder. [446]
Weitere Vorlesungen s. S. 33.

Geographie und Ethnographie, s. S. 27.

Wirtschaftsgeographie und -geschichte, Völkerkunde, s. S. 31.

Theologische Vorlesungen.

- *†Das Neue Testament und die soziale Frage; Mo. 6-7. W. Bornemann. [461]
*†Neutestamentliche Uebungen; Mo. 7-8. W. Bornemann. [462]
*†Die christliche Lehre von den letzten Dingen (eine Auseinandersetzung
mit Occultismus, Spiritismus, Anthroposophie, Theosophie und den
chilastischen Sekten); Fr. 6-7. Greiner. [463]
†Christliche Ethik unter Berücksichtigung der konfessionellen Unterschiede;
Do. 5-6. Schwarzlose. [464]
†Orientalisches Kirchenrecht im Vergleich mit dem katholischen und
evangelischen Kirchenrecht; Do. 6-7. Schwarzlose. [465]
†Psychologie des religiösen Lebens; Di. 6-7. Andres. [466]
*†Erklärung ausgewählter Kapitel von Augustins Konfessionen;
Di. 5-6. Andres. [467]

IV. Naturwissenschaftliche Fakultät.

Mathematik.

Für Anfänger:¹⁾

- Differential- und Integralrechnung; Mo. Di. Do. Fr. 10-11. Dehn. [501]
 Übungen zur Differential- und Integralrechnung; Mo. 4-6. Dehn. [502]
 Analytische und darstellende Geometrie; Mo. Di. Do. Fr. 8-9. Epstein. [503]
 Übgn. zur analytischen u. darstellenden Geometrie; Mi. 5-7. Epstein. [504]

Für mittlere Semester:¹⁾

- Zahlentheorie mit Übungen; Mo. Di. Do. Fr. 11-12. Szász. [505]
 Differentialgleichungen; Mo. Di. Do. Fr. 12-1. Hellinger. [506]
 Übungen z. d. Differentialgleichungen; Fr. 4-5. Hellinger. [507]
 Proseminar: Anwendung der Infinitesimalrechnung in der Geometrie;
 Mi. 9-11. Siegel u. Szász. [508]

Für höhere Semester:¹⁾

- Mechanik der Himmelskörper; Di. Mi. Do. Fr. 8-9. Siegel. [509]
 Seminar über numerische Methoden d. Analysis; Mi. 11-1. Hellinger. [510]
 *Mathematisch-historisches Seminar: Die Elementargeometrie in
 der Renaissance; Do. 5-7. Dehn, Epstein, Hellinger u. Siegel. [511]

Angewandte Mathematik.

- Versicherungsmathematik; Di. Fr. 9-10. Brendel. [512]
 Darstellende Geometrie s. o.

Versicherungswissenschaft s. Wirtschafts- u. Sozialw. Fakultät.

Astronomie.

- Astronomische Übungen; 4 stg., n. Verabr. Brendel. [513]
 Mechanik der Himmelskörper; Di. Mi. Do. Fr. 8-9. Siegel. [509]

Theoretische Physik.

- †Optik und Akustik; Mo. Di. Do. Fr. 9-10. Madelung. [514]
 †Übungen zur theoretischen Physik; Mi. 9-10. Madelung. [515]
 Selbständige wissenschaftliche Arbeiten; ganztägig. Madelung. [516]
 †Relativitätstheorie; 2 stdg., n. Verabr. Lanczos. [517]

Physik.

- †Experimentalphysik I (Mechanik, Akustik, Wärme); Mo. bis Fr. 11-12. Wachsmuth. [518]
 *†Lichtbeugung und Interferenz; Do. 6-7. Wachsmuth.²⁾ [519]
 Repetitorium der Experimentalphysik II; Mo. 6-7. Wachsmuth. [520]
 †Höhere Experimentalphysik I (Mechanik, Wärme); Di. Do. Fr. 8-9. Meißner. [521]
 *Übungen zur höheren Experimentalphysik; Mo. 8-9. Meißner. [522]
 *Besprechung von neueren physikalischen Arbeiten; n. Vereinb. Meißner. [523]
 Physikalisches Praktikum für Anfänger; Mo. Do. od. Di. Fr. 3-6. Wachsmuth. [524]
 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene; halbtägig, tgl. Wachsmuth. [525]
 Physikalisches Praktikum für Mediziner; Sa. 11-1. Wachsmuth. [526]
 Selbständige wissenschaftl. Arbeiten; nur ganztägig, täglich. Wachsmuth u. Meißner. [527]
 Physikalisches Kolloquium; Mi. 6-8, 14 tägig. Wachsmuth u. Madelung. [528]
 †Physikalisches und Technisches über Lichtquellen und Beleuchtung:
 1 stdg., Fr. 6-7. Seddig. [529]

¹⁾ Diese Einteilung deutet an, für welchen Hörerkreis die Vorlesungen etwa bestimmt sind. Näheres wird in einer Vorbesprechung zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

²⁾ Zu dieser im Auftrag des Physikalischen Vereins gehaltenen Vorlesung haben die Studierenden und Gasthörer Zutritt gegen eine Ausweiskarte, welche kostenlos im Sekretariat des Physikalischen Vereins abgegeben wird.

- Photographisches Praktikum; Fr. 2-6 u. Sa. 9-1. Seddig. [530]
 †Leitung selbständiger Arbeiten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen
 Photographie; ganztägig. Seddig. [531]
 †Übungen im Anstellen von Vorlesungsversuchen u. Projektionsübungen;
 2stdg., n. Verabr. Seddig. [532]
 †Wissenschaftliche Photographie (Sonderkurs für Mediziner); 3stündig,
 n. Verabr. Seddig. [533]

Angewandte Physik.

- †Der elektrische Gleichstrom (Exper.-Vorl.); Mo. Di. Mi. 12-1. Déguisne. [534]
 *†Elektr. Transformatoren; Do. 5-6. Déguisne.¹⁾ [535]
 Einführung in die medizinische Physik, II. Teil: Magnetismus, Elektrizitäts-
 lehre (für Physiker u. Mediziner); Mo. 3¹/₂-5 im Institut. Dessauer. [535a]
 Seminar für medizinische Physik: Lektüre u. Besprechung neuerer Arbeiten
 und Probleme des Gebietes (für Physiker und Mediziner); Sa. 10-12 im
 Inst. f. phys. Grundlagen der Medizin. Dessauer. [536]
 Kleines elektrotechnisches Praktikum; 3 od. 6stdg. Mo. Mi. 3-6. Déguisne. [537]
 Großes elektrotechnisches Praktikum; 6 halbe Tage, n. Verabr. Déguisne. [538]
 Wissenschaftliche Arbeiten; ganztägig. Déguisne. [539]
 Wissenschaftliche Arbeiten für fortgeschrittene Physiker und Mediziner;
 ganz- u. halbtägig im Inst. f. phys. Grundlagen der Medizin. Dessauer. [540]
 *Kolloquium über angewandte Physik; Fr. 5-7, 14 täg. Déguisne u. Dessauer. [541]
 Vgl. auch Nr. 552, Thermodynamik, Magnus.

Geophysik und Meteorologie.

- †Theoretische Meteorologie I; Di. Do. 6-7. Linke. [542]
 *†Die Probleme der Bioklimatologie; Fr. 6-7. Linke. [543]
 †Polwanderungen und Klimaänderungen; Do. 4-5. Gutenberg. [544]
 †Allgemeine Klimatologie; Di. Do. Fr. 5-6. Stüve. [545]
 *†Meteorolog. Instrumente u. Beobachtungsmethoden; Fr. 4-5. Stüve. [545a]
 †Ausgewählte Kapitel aus der meteorologischen Optik; Di 4-5. Milch. [546]
 †Meteorologisch-geophysikalische Übungen; Mo. 2stdg
Linke, Gutenberg u. Stüve. [547]

Theoretische u. angewandte physikalische Chemie, Metallurgie.

- Allgemeine physikal. Chemie III (Elektrochemie); Di. Mi. Do. 12-1. Lorenz. [548]
 Physikalische Chemie IV (Phasenlehre einschl. Metallographie);
 Mo. Fr. 12-1. Fraenkel. [549]
 *Das Massenwirkungsgesetz für kondensierte Systeme; Di. 5-7. Lorenz.¹⁾ [550]
 Meßmethoden der physikalischen Chemie; Do. 5-6. Fraenkel. [551]
 †Thermodynamik; Mi. Sa. 8-9. Magnus. [552]
 †Kolloidchemie; Mi. Fr. 5-6. Magnus. [553]
 Praktikum der physikalischen Chemie; ganztägig, während eines halben
 Semesters. Lorenz, Fraenkel u. Magnus. [554]
 Wissenschaftliche Arbeiten; ganztägig. Lorenz, Fraenkel u. Magnus. [555]
 *Kolloquium der physikalischen Chemie; Mi. 6-8, 14 täg. Lorenz. [556]
 *†Metallographisches Praktikum; 3stdg., n. Verabr. Fraenkel. [557]

Chemie.

- Allgemeine Experimentalchemie I (Anorgan. Teil); Mo. bis Fr. 9-10. v. Braun. [558]
 Spezielle anorganische Chemie II (Metalle); Mi. Fr. 8³/₄-10. Sieverts. [559]
 Analytische Chemie II (Grundlagen und Kapitel der quantitativen Analyse);
 Mi. Fr. 4-5. F. Hahn. [560]
 †Hydroaromatische Verbindungen; Di. Do. 9-10¹/₂. Borsche. [561]

¹⁾ Zu dieser im Auftrag des Physikalischen Vereins gehaltenen Vor-
 lesung haben die Studierenden und Gasthörer Zutritt gegen eine Ausweiskarte,
 welche kostenlos im Sekretariat des Physikalischen Vereins abgegeben wird.

- †Chemie der Opiumalkaloide; Mo. 12-1. **Speyer.** [562]
 Chemische Tagesfragen; Di. 6-7. **v. Braun.¹⁾** [563]
 †Der Steinkohlenteer und die Zwischenprodukte der Farbstoff-Fabrikation;
 Do. 4-6. **F. Mayer.** [564]
 †Ueber biologisch wichtige organische Verbindungen; Mi. 6-7. **Fleischer.** [565]
 †Chemische Technologie, Anorganische Prozesse (mit Exkursionen) I. Teil;
 Mo. Di. 3-4. **Speyer.** [566]
 †Gerichtliche Chemie und Kriminalistik I. Teil (m. Demonstrationen u. Licht-
 bildern); Mo. 5-6. **Popp.** [567]
 Chemisches Seminar; Sa. 9-10. **v. Braun.** [568]
 Chemisches Kolloquium; Fr. 6-8, 14tg. **v. Braun, Sieverts, Borsche, F. Hahn u. Speyer.** [569]
 †Repetitorium der organischen Chemie (für Mediziner); Fr. 6-7. **Fleischer.** [570]
 Chemisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten:
 a) in der anorgan. Abtlg.; Mo. bis Fr. 8-5. **v. Braun, Sieverts u. F. Hahn.** [571]
 b) in der organischen Abteilung; Mo. bis Fr. 8-6, Sa. 8-1. **v. Braun, Borsche, F. Mayer u. Speyer.** [572]
 Chemisches Praktikum für Mediziner; Sa. 9-1. **Lorenz u. v. Braun.** [573]
 Gasanalyse und Gasvolumetrie (mit praktischen Uebungen);
 2stdg. n. Verabr. **F. Hahn.** [574]
 †Prakt. Uebungen in der Färberei der Textilfasern; Di. 3-5. **F. Mayer.** [575]

Pharmazie, Pharmakognosie und Nahrungsmittelchemie.

- †Pharmazeutische Chemie (organ. Teil I); Do. 9-10, Fr. 12-1. **Mannich.** [576]
 Pharmakognosie; Mo. bis Do. 12-1. **Brandt.** [577]
 *†Ausgewählte Kapitel aus den Grenzgebieten zwischen pharmazeutischer
 Chemie und Biochemie; Di. 5-6. **Lautenschläger.** [578]
 *†Die Chemie der animalischen Nahrungsmittel; Di. Mi. 11^{1/2}-1^{1/4}. **Tillmans.** [579]
 *Besprechung der Laboratoriumsarbeiten; Di. 4-5. **Mannich.** [580]
 Pharmazeutisch-chemisches Praktikum; Mo. bis Fr. 9-5. **Mannich.** [581]
 Pharmakognostisches Praktikum; Sa. 10-1. **Brandt.** [582]
 Pharmakognostisches Praktikum für Fortgeschrittene; 3stdg.
 n. Verabr. **Brandt.** [583]
 Leitung selbständiger Arbeiten; ganztägig. **Brandt.** [584]
 Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten; ganz- oder halbtägig. **Tillmans.** [585]
 *Praktikum der Nahrungsmittelchemie; n. Verabr. **Tillmans.** [586]

Mineralogie und Petrographie.

- †Mineralogie und Lagerstättenlehre; Mo. Di. Do. 9-10. **Nacken.** [587]
 *†Optische Arbeitsmethoden in der Mineralogie; Di. 6-7. **Nacken.²⁾** [588]
 Mineralogisches Praktikum für Anfänger; Fr. 9-11. **Nacken.** [589]
 Mineralogisches Praktikum für Fortgeschrittene; Fr. 11-1. **Nacken.** [590]
 Selbständiges Arbeiten; täglich, ganztägig. **Nacken.** [591]

Geologie und Paläontologie.

- Allgemeine Paläontologie; Di. Mi. Do. 11-12. **Drevermann.** [592]
 *†Abstammungslehre; Do. 7-8. **Drevermann.²⁾** [593]
 Der geologische Bau von Eurasien; Mo. Do. 6-7. **Leuchs.** [594]

¹⁾ Zu dieser im Auftrag des Physikalischen Vereins gehaltenen Vorlesung haben die Studierenden und Gasthörer Zutritt gegen eine Ausweiskarte, welches kostenlos im Sekretariat des Physikalischen Vereins abgegeben wird.

²⁾ Zu dieser im Auftrag der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft gehaltenen Vorlesung haben die Studierenden Zutritt gegen eine Ausweiskarte, die kostenlos im Geschäftszimmer der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (Viktoria-Allee 7) abgegeben wird; ebendort sind Karten für Besucher und Gasthörer erhältlich.

- Geschichte der Geologie; Fr. 8-9. Richter. [595]
 Das Rheinische Schiefergebirge; Di. 8-9. Richter. [596]
 †Die Pflanzen als Gesteinsbildner (Entstehung von Steinkohle, Braunkohle, Torf); Fr. 5-6. Kräusel. [597]
 †Die wichtigsten Typen der ausgestorbenen Pflanzen; Di. 5-6. Kräusel. [598]
 Anleitung zum Studium der Lehrsammlung; täglich 9-1. Leuchs u. Richter. [599]
 Uebungen im Bestimmen der Rheinischen Faunen; Mo. 4-6. Richter. [600]
 Uebungen im Bestimmen und Präparieren fossiler Pflanzen; Fr. 3-5. Kräusel. [601]
 *Geologisch-paläontologisches Kolloquium; Mi. 5-7, 14 tägig. Drevermann, Kräusel, Leuchs u. Richter. [602]
 Leitung selbständiger Arbeiten; ganztägig. Drevermann. [603]
 Anleitung zu selbständigen Arbeiten in allgemeiner u. angewandter Geologie; ganztägig. Leuchs. [604]
 *Anleitung zu selbständigen paläobotanischen Arbeiten; n. Verabr. Kräusel. [605]
 Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Stratigraphie und Paläontologie; ganztägig. Richter. [606]
 *Geologisch-paläontologische Exkursionen. Kräusel, Leuchs u. Richter. [607]

Geographie und Ethnographie.

- †Allgemeine Geographie I (Der Erdkörper, Kartographie, Geschichte der Kartographie); Mo. Di. Do. Fr. 9-10. Behrmann. [608]
 †Geographie der Südkontinente (Süd-Amerika, Afrika, Australien und Antarktika); Mo. Di. Do. Fr. 10-11. Maull. [609]
 †Die Geographie unserer Heimatlandschaften; Mi. 5-6. Maull. [610]
 †Die deutschen Grenzländer (für Hörer aller Fak.); Fr. 5-6. Behrmann. [611]
 †Anfänger-Uebungen zur Kulturgeographie (mit Dr. Gley); Do. 4-6. Behrmann. [612]
 †Geographische Uebungen: Vorbereitung und Besprechung der Exkursionen; Mi. 11-1. Maull. [613]
 *Kartographische Aufnahmen im Freien (bei sehr beschränkter Teilnehmerzahl nach Anmeldung); an zu verabr. Tagen. Behrmann. [614]
 *Rhein-Mainische Arbeiten; nach Verabr. Maull. [615]
 *†Geographisches Seminar; Di. 6-8. Behrmann. [616]
 *†Geographisches Kolloquium; Fr. 6-8, nach bes. Anschlägen. Behrmann u. Maull. [617]
 *†Geograph. Exkursionen; nach bes. Anschlägen. Behrmann u. Maull. [618]
 (Die Reihenfolge sowohl der Vorlesungen wie der Uebungen entspricht dem normalen Studiengang. Die Teilnahme an Exkursionen wird allen Semestern empfohlen.)

Wirtschaftsgeographie u. -geschichte, Völkerkunde s. S. 31.

Botanik.

- Allgemeine Botanik; Mo. bis Fr. 10-11. N. N. [619]
 †Blütenbiologie; Di. 6-7. Laibach. [620]
 *†Blütenbiologische Demonstr. (im botanischen Garten); Sa. 11-12. Laibach. [621]
 †Ausgewählte Kapitel aus der Reizphysiologie; Fr. 6-7. Overbeck. [622]
 Mikroskopisches Praktikum f. Anfänger; Di. 3-6. N. N. [623]
 Praktikum für Geübtere; halb- od. ganztägig. N. N. [624]
 *Botanisches Kolloquium; Mi. 6-8, 14 tägig. N. N. u. Laibach. [625]
 *†Botanische Exkursionen; Sa. nachm. 14 tg. Laibach u. Overbeck. [626]
 †Uebungen im Pflanzenbestimmen und Besprechung der Exkursionen; Mo. 5-7. Overbeck. [627]

Vgl. auch oben: Geologie, Kräusel.

Zoologie.

- Allgemeine Zoologie; Mo. bis Fr. 12-1. zur Strassen. [628]
 *†Tierpsychologie; Fr. 7-8. zur Strassen.¹⁾ [629]
 †Vergl. Physiologie II. *Physiol. der Bewegung*; Di. Mi. 3-4. Steche. [630]
 Spezielle Zoologie II: Insekten; Di. Do. 8-9. Wülker. [631]
 †Staatenbildende Insekten; Mi. 5-6. Wülker. [632]
 Zoologisches Praktikum; 6- oder 3tägig. zur Strassen. [633]
 Leitung selbständiger Arbeiten; täglich 9-1 und 3-7. zur Strassen. [634]
 *Zoologisches Seminar; Do. 6-8. zur Strassen u. Wülker. [635]
 *†Kolloquium über ausgew. Kapitel der Zoologie und vergl. Physiologie;
 Di. 4-6. Steche. [636]
 *Zoologische Exkursionen; Samstag nachm. bzw. Sonntag. Wülker. [637]

Philosophie.

- Psychologie II. Teil (Intellektuelle Funktionen, Gefühle, Willenshandlungen);
 Di. Do. Fr. 5-6. Schumann. [638]
 †Historische Einführung in die Philosophie; Mo. Do. 6-7. Gelb. [639]
 Ausgewählte Probleme der Wahrnehmungspsychologie (mit Demonstr.);
 Di. Fr. 6-7. Gelb. [640]
 Experimentell-psychologisches Praktikum f. Fortgeschrittene;
 Mi. Fr. 3-5. Gelb u. Schumann. [641]
 Wissenschaftl. Arbeiten Fortgeschr.; täglich nach Bedarf. Schumann. [642]

Weitere Vorlesgn. üb. Philosophie u. Pädagogik s. Philos. Fakultät.

V. Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät hat nach § 1 ihrer Satzungen auch die Aufgaben einer Handelshochschule zu erfüllen.

Die rechtswissenschaftlichen Vorlesungen für die Studierenden der Wirtschafts- u. Sozialw. Fakultät siehe unter Rechtsw. Fakultät S. 12.

Volkswirtschaftslehre.

- †Allgemeine Volkswirtschaftslehre (theoretische Nationalökonomie);
 Mo. Mi. 6-8. Gerloff. [701]
 †Praktische Volkswirtschaftslehre (Wirtschafts- und Sozialpolitik);
 Mo. Di. Do. Fr. 11-12. Arndt. [702]
 †Theorie des Marktes und der Konjunktur; Fr. 6-8. Voigt. [703]
 †Weltwirtschaft und Weltwirtschaftspolitik (einschl. Kolonialpolitik);
 Mo. Di. Do. 12-1. Arndt. [704]
 †Allgemeine Wirtschaftskunde (Einführung in das Wirtschaftsleben der
 Gegenwart); Di. Mi. Fr. 11-12. Voelcker. [705]
 †Der Weg zum Sozialismus (Organisationstendenzen u. Organisationsformen
 im Rahmen des Kapitalismus); Mo. Di. 10-11, (für Hörer aller Fakultäten).
Grünberg. [706]
 †Geschichte des Sozialismus; Mo. Do. 11-12, (für Hörer aller Fakultäten).
Oppenheimer. [707]

¹⁾ Zu dieser im Auftrag der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft gehaltenen Vorlesung haben die Studierenden Zutritt gegen eine Ausweiskarte, die kostenlos im Geschäftszimmer der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (Viktoria-Allee 7) abgegeben wird; ebendort sind Karten für Besucher und Gasthörer erhältlich.

- †Antikapitalistische Strömungen der Gegenwart (soziopsychologische Darstellung); Mo. 5-6. Marr. [708]
- †Grundfragen industrieller Werkspolitik; Di. 4-5. Marr [709]
- †Geschichte der deutschen Gewerkschaften; Sa. 10-11. Quarck. [710]
- †Die niederländische Volkswirtschaft, ein Beispiel für eine Volkswirtschaft, deren Organisation von der deutschen grundsätzlich abweicht; Di. 6-8. Metz. [711]
- †Gewerbliches Einigungs- u. Schlichtungswesen; Mo. 6-7. Hiller. [712]
- †Volkswirtschaftl. Uebungen (ohne schriftl. Arbeiten); Di. 5-7. Arndt. [713]
- *†Volkswirtschaftliche Uebungen für Anfänger; j. zweiten Mi. 4-6. Grünberg. [714]
- *Wirtschaftssoziologische Uebungen: wirtschaftsregulierende Verbände in Gegenwart und Vergangenheit; Mi. 8-10 abds. (in der Wohnung). Marr. [715]
- †Werkspolitisches Kolloquium: Die „Geschäftstheorie“ von Henry Ford; Fr. 4-6, 14 tg. Marr. [716]
- †Gewerkschaftliche Uebungen (Organisation und Funktion der deutschen Gewerkschaften) mit Referaten; Sa. 9-10. Quarck. [717]

Volkswirtschaftliche Seminare.

- *†Volkswirtschaftliches Seminar für Vorgeschrittene: Neuere Marxkritik; Di. 4-6. Grünberg. [718]
- †Uebungen mit schriftl. Arbeiten; Mi. 11-1. Arndt. [719]
- *†Besprechung größerer Arbeiten; Fr. 12-1^{1/2}. Arndt. [720]
- Uebungen für Anfänger in theoretischer Nationalökonomie; Di. 10-12. Oppenheimer. [721]
- *Uebungen für Vorgeschrittene in theoretischer Nationalökonomie; Die ökonomische Theorie des Marxismus; Do. 6-8. Oppenheimer. [722]

Finanzwissenschaft.

- †Allgemeine Finanzwirtschaftslehre (Finanzwissenschaft I); Fr. 6-8. Gerloff. [723]
- †Das Reichsfinanzwesen; Do. 6-8. Gerloff. [724]
- †Besprechungen über kommunale Finanzen; Di. 6-8, 14 tg. Bleicher. [725]
- †Finanzwissenschaftliche Uebungen; Mi. 11-1. Gerloff. [726]
- *Finanzwissenschaftl. Arbeitsgemeinschaft; Do. 4-6, 14 tg. Gerloff. [727]

Betriebswirtschaftslehre.

- †Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Do. 9-11. Hellauer. [728]
- †Buchhaltungslehre; Do. Fr. 3-4. Kalveram. [729]
- †Fabrikbuchhaltung; Fr. 8-9 (mit Dr. Henzel). Schmidt. [730]
- †Bilanzen; Mo. Di. Mi. 4-5. Schmidt [731]
- †Finanzierung der Unternehmung; Mi. Do. Fr. 6-7. Kalveram. [732]
- †Kreditgeschäfte und Zahlungsverkehr; Mo. Di. Mi. 3-4. Schmidt. [733]
- †Warenkalkulation; Fr. 9-11. Hellauer. [734]
- †Verkehrslehre i. e. S.; Mi. 9-11. Hellauer. [735]
- †Die geschichtliche Entwicklung der Eisenbahnen in Deutschland und die Organisation der Reichsbahngesellschaft; Di. 6-7. Dyes. [736]
- †Betriebsstatistik; Do. Fr. 3-4 (mit Dr. Henzel). Schmidt. [737]
- †Grundbegriffe betriebswirtschaftlicher Steuerlehre; Fr. 6-8 (mit Reg. Rat Dr. Aufermann). Schmidt. [738]
- †Revisionstechnik I. Teil; Sa. 8-10. Fritz. [739]
- †Die Einheitswert-Bilanzen im Steuerrecht; Sa. 12-1. Fritz. [740]
- Behandlung wirtschaftlicher Tagesfragen in der Presse; Mi. 8-9. Kahn. [741]
- †Bankbetriebslehre (Allgemeiner Teil); Do. Fr. 5-6. Kalveram. [742]

Betriebswirtschaftliche Seminare.

- †Betriebswirtschaftliches Vorseminar; Mo. 4-6. Hellauer. [743]
- †Vorseminar über betriebswirtschaftliche Grundbegriffe; Mi. 3-5. Kalveram. [744]

- Betriebswirtschaftliches Hauptseminar; Mo. 6-7. **Hellauer.** [745]
 †*Seminar für Fortgeschrittene: Referate und Besprechung von Arbeiten;
 Di. 5-6. **Schmidt.** [746]
 †Seminar für Bilanz und Konjunktur; Mi. 5-7. **Schmidt.** [747]
 †Seminar für Industriebetriebslehre: Besprechungen über industrielle Selbst-
 kostenrechnung; Fr. 9-11, 14 tg. **Schmidt.** [748]
 Hauptseminar für Bank-, Börsen- und Finanzierungsfragen;
 Fr. 9-11. **Kalveram.** [749]
 †Seminar für Treuhandwesen und betriebswirtschaftliche Steuerlehre;
 Sa. 10-12. **Schmidt u. Fritz.** [750]

Uebungen mit Klausuren.

- †Uebungen i. Buchhaltung f. Anfänger; Sa. 8¹/₂-10. (m. Dr. Scheller). **Hellauer.** [751]
 †Buchhaltungsübungen f. Vorgeschr.; Sa. 8-10. (m. Dr. Theisinger). **Kalveram.** [752]
 †Uebungen im wirtschaftlichen Rechnen für Anfänger; Di. Mi. Do. 8-9. (mit
 Dr. Theisinger). **Kalveram.** [753]
 †Uebungen im wirtschaftlichen Rechnen für Fortgeschrittene;
 Di. 5-7, Do. 4-5. (mit Dr. Scheller). **Hellauer.** [754]
 †Vertragstechnik mit Uebungen; Di. 6-8. (mit Dr. Dreßler). **Kalveram.** [755]

Statistik.

- †Statistik, Teil II: Wirtschafts- und Sozialstatistik;
 Mo. bis Do. 10-11. **Zizek.** [757]
 †Statistische Uebungen (Wirtschafts- u. Sozialstatistik); Do. 6-7. **Zizek.** [758]

Statistisches Seminar.

- *†Referate und Besprechungen; Fr. 9¹/₂-11. **Zizek.** [759]

Politik und Soziologie.

- †Auswärtige Politik (für Hörer aller Fakultäten); Mo. 5-6, Do. 4-6. **Köbner.** [760]
 †Kolloquium über Fragen der auswärtigen Politik und des Kolonialwesens;
 Mo. 6-7. **Köbner.** [761]
 *Uebungen aus dem Gebiete der Weltpolitik (nach vorheriger Anmeldung);
 Mi. 5-7. **Köbner.** [762]
 †Allgemeine Soziologie (System der Soziologie I);
 Mo. Di. Do. Fr. 12-1¹/₄. (für Hörer aller Fakultäten). **Oppenheimer.** [763]
 Die französische Soziologie; Mo. 6-7. **Salomon.** [764]
 †Nation, Nationalitätenprinzip, Nationalismus; Mo. 7-8. **Salomon.** [765]
 †Karl Marx; Do. 4-5. **Salomon.** [766]
 *†Die politischen Parteien im modernen Staat (Kolloquium);
 Mi. 4-6, 14 tg. **Sulzbach.** [767]
 Soziologische Uebungen für Anfänger über den Begriff der Gesellschaft;
 Mi. 6-8. **Oppenheimer u. Salomon.** [768]
 Soziologische Uebungen für Fortgeschrittene über Nation u. Nationalismus;
 Fr. 6-8. **Oppenheimer u. Salomon.** [769]

Fürsorgewesen.

- †Grundfragen der Jugendfürsorge; Mo. 4-5. **Klumker.** [770]
 †Geschichte der Jugendfürsorge; Di. 5-6. **Klumker.** [771]
 †Theorie und Praxis der Armenpflege; Mo. 5-6. **Klumker.** [772]
 †Fürsorgeseminar: Vorseminar; Mi. 3-5. **Klumker.** [773]
 †Fürsorgeseminar: Hauptseminar; Do. 3-5. **Klumker.** [774]

Das Fürsorgeseminar veranstaltet in diesem Semester wieder einen
 Lehrgang für Jugendfürsorge. Näheres durch die Seminarleitung, Stiftstr. 30II.
 (S. auch S. 34).

Versicherungswissenschaft.

- †Politische Arithmetik (Renten und Anleihen); Di. 4-6. Patzig. [775]
 †Die privaten Versicherungsbetriebe; Fr. 4-6. Patzig. [776]
 *†Seminar für Versicherungswissenschaft: Vorträge der Mitglieder und Besprechungen; Di. 6-8, 14 tg. Brendel u. Bleicher. [777]

Versicherungsmathematik siehe Naturwissenschaftliche Fakultät.

Wirtschaftsgeographie, Wirtschaftsgeschichte u. Völkerkunde.

- †Geographie des Weltverkehrs mit anschließenden Übungen; Mo. Di. Mi. 4-5. Kraus. [778]
 †West- und Osteuropa, mit anschließenden Übungen; Mo. Di. Mi. 5-6. Kraus. [779]
 †Wirtschaftsgeographisches Seminar; Do. 6-8. Kraus. [780]
 †Wirtschaftsgeschichte Deutschlands, Englands, Frankreichs und der Niederlande vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart; Di. Mi. Fr. 10-11. Voelcker. [781]
 †Wirtschaftsgeschichtliche Übungen; Mo. 12-1. Voelcker. [782]
 †Geschichte des Deutschen Handels, I. Teil; Mi. Fr. 7-8. Langenbeck. [783]
 †Malerei und Plastik der Naturvölker; Mi. 6-7. Vatter. [784]
 †Völkerkundliche Übungen I (in den Sammlungen des Städt. Völkermuseums): „Kunst und Kunsthandwerk“; Fr. 4-6, 14 tg. Vatter [785]
 Völkerkundliche Übungen II: Altmexikanische Kulturgeschichte an Hand der Selterschen Sahagun-Übersetzungen; Fr. 4-6, 14 tg. Vatter. [786]
 Weitere Vorlesungen über Geographie siehe Naturwissenschaftl. Fakultät.
 Weitere Vorlesungen über Geschichte s. Philosophische Fakultät.

Technologie.

- †Angewandte Chemie u. Bakteriologie (Chemisch-techn. Warenkunde, Chemie u. Industrie d. Ersatzstoffe) mit Exkurs.; Fr. 4¹/₂-6, Sa. 10¹/₄-11³/₄. Becker. [787]
 †Chemisches Praktikum: Uebgn. in d. Untersuchung u. Beurteilung v. Handelswaren (Chemisch-techn. Analyse); Sa. 2-7. Becker. [788]
 †Bakteriologischer Lehrkursus; Zeit nach Verabr. Becker. [789]
 Weitere Vorlesungen über Chemie u. angew. Physik s. Naturw. Fakultät.

Handels- und Gewerbeschul-Pädagogik.

- †Allgemeine Handelsschuldidaktik; Do. 10-11. Feld. [790]
 †Methodik der wirtschaftskundlichen Fächer; Mo. 10-12. Feld. [791]
 †Geschichte des kaufmännischen Bildungswesens in Deutschland; Di. 10-11. Feld. [792]
 Vorseminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik; Mo. 3-5. Feld. [793]
 Hauptseminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik; Di. 8-10. Feld. [794]
 Allgemeine Einführung in die Handelsschulpraxis (mit Ausarbeitungen und Besichtigungen); Do. 8-10. Feld. [795]
 †Lehrweise an Berufsschulen mit Lehrproben; Mi. 8-10. Barth. [796]
 †Gewerbliche Fachmethodik; Sa. 8-10. Barth. [797]
 †Recht und Verwaltung der Berufsschulen, mit Übungen; Mi. 5-6. Barth. [798]
 †Gewerbepädagogische Übungen; Mi. Do. 6-7. Barth. [799]
 †Die jugendliche Schulleistung; Do. 4-6. Wagner. [800]
 †Zur Psychologie des Lehrverfahrens (mit Besprechungen); Do. 3-4. Wagner. [801]

Allgemeine pädagogische, psychologische und philosophische Vorlesungen
 siehe Philosophische und Naturw. Fakultät.

Fremdsprachen und Handelskorrespondenz.

- †Kaufmännische Übung f. weniger Fortgeschrittene; Text: Detloff Mueller: Die Praxis d. engl. Handelsbriefverkehrs; Pitman: Commercial Reader, Intermediate Book; Mo. 6-8. v. Petzold. [802]

- †Kaufmännische Uebungen f. Fortgeschrittenere; Text: Karl Brunner, English commercial Correspondence; Mi. 6-8. v. Petzold. [803]
- †Französische Handelskorrespondenz für Anfänger: Des irrégularités dans la réalisation d'un contrat de vente et la correspondance y relative; Do. 5-7. Heyner. [804]
- †Französische Handelskorrespondenz für Fortgeschrittene: Des Règlements par chèques et par virements et la correspondance y relative; Di. 5-7. Heyner. [805]
- †Französische Uebersetzungsübungen und Wiederholung der Grammatik A (für Hörer mit wenig Vorkenntnissen; Mi. 3-5. Milléquant. [806]
- †Französische Uebersetzungsübungen und Wiederholung der schwierigen Fragen der Syntax B (für Hörer mit guten Kenntnissen; Do. 9-11. Milléquant. [807]
- *Praktische Uebungen (Text: Lagarde, La lutte pour la vie); Do. 11-1. Milléquant. [808]
- †La France et les Français d'aujourd'hui; Mi. 7-8. Milléquant. [809]
- †Evolution des partis politiques en France; Mi. 6-7. Milléquant. [810]
- Weitere Vorlesungen und Uebungen in Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Rumänisch, Niederländisch, Vlämisch, Türkisch, Persisch und Russisch, Griechisch, Lateinisch, Sanskrit, Arabisch, Hebräisch, Aramäisch, Chinesisch, siehe Philosophische Fakultät.

Wiederholungskurse des Instituts für Wirtschaftswissenschaft.

1. Theoretische Nationalökonomie; 3 stdg., n. Verabr. [851]
2. Geldtheoretisches Kolloquium; Di. 7 s. t.-8^{1/2}. [852]
3. Finanzwissenschaft; Mo. 6-8, Mi. 7-8. [853]
4. Statistik; 3 stdg., n. Verabr. [854]
5. Technik der Betriebswirtschaftslehre; Mo. 8-10. [855]
6. Geschichte der Jugendfürsorge; Zeit n. Verabr. [856]

Abänderung der Zeiten nach Vereinbarung. Voraussetzung der Teilnahme an diesen Kursen ist der Besuch der betreffenden Vorlesungen.

Der übrige Unterricht.

Lektoren und Beauftragte Lehrkräfte außerhalb der Fakultäten.

- Deutsche Kurse f. Ausländer; 3 mal wöchentl. je 2 Stdn., n. Verabr. P. Müller. [901]
- Stenographie-Kursus (Reichskurzschrift) für Anfänger; Mo. 6-8. Bonnet. [902]
- Stenographischer Fortbildungskursus (Reichskurzschrift bzw. Stolze-Schrey); Mi. 5-6. Bonnet. [903]
- Vorbereitungskursus zur Ablegung der stenographischen Lehrerprüfung für Anhänger aller Systeme (Uebungen zur Einführung in die Geschichte und Systemtheorie der Stenographie, Methodik des Stenographieunterrichts); Mi. 6-8. Bonnet. [904]
- Einführung in die stenographische Literatur; 1 stdg. n. Verabr. Bonnet. [905]

Lehrer der Künste und Fertigkeiten.

- Unterricht im Sportfechten, Florett, leichtem Säbel und Degen; für Herren u. Damen. Akademiker-Abteilung; Mo. Do. 8-10 abds. Tageskurse und Einzelunterricht n. Vereinb. Tagliabò. [906]
- Fechtunterricht in akadem. Waffen (Kurse u. Einzelunterricht); n. Verabr. Rupp. [907]
- Tanzunterricht, einzeln und in Kursen (für Studierende u. Angehörige der Universität); n. Verabr. Feretty. [908]

Institut für Leibesübungen.

Leiter: Der Akademische Turn- und Sportlehrer, Turnrat Dr. Maeder.

A. Vorlesungen.

1. Geschichte der Leibesübungen I. Teil; 1 stündig. Maeder. [445]
2. Theorie der volkstümlichen Übungen und Spiele; 1 stdg. Maeder. [446]
3. †Physiologie und Hygiene der Leibesübungen, I. Teil;
1 stdg., n. Verabr. Steinhausen. [129]
4. Bewegungslehre; 1 stdg., n. Verabr. Steinhausen. [130]
5. Biolog. Grundlagen der Leibesübungen. I. Teil: Die Bewegungsapparate
des menschlichen Körpers; (im Rahmen des Staatl. Lehrganges zur
Ausbildung von Turn- u. Sportlehrern); 1 stdg. n. Verabr. Zeiger. [111]

B. Übungen u. Spiele.

Gymnastik und Leichtathletik.

Geräturnen.

Sommerspiele (Handball, Schlagball, Faustball).

Gymnastik, Leichtathletik u. Spiele für Studentinnen.

Gymnastik, Leichtathletik u. Spiele für Dozenten und Assistenten.

Ferner: Waldlauf

Reiten

Fechten

Schwimmen

Rudern.

Staatlicher Lehrgang zur Ausbildung von Turn- und Sportlehrern(-innen) an der Universität.

Leiter: Der Akad. Turn- und Sportlehrer.

A. Oberstufe.

- | | |
|---|------------|
| 1. Methodisches Turnen | 36 Stunden |
| 2. Lehrübungen | 24 Stunden |
| 3. Lehrweise | 12 Stunden |
| 4. Physiologie u. Hygiene der Leibesübungen | 12 Stunden |
| 5. Bewegungslehre | 12 Stunden |
| 6. Pädagogik | 12 Stunden |
| 7. Jugendpflege | 6 Stunden |

B. Unterstufe.

- | | |
|---------------------------------|------------|
| 1. Methodisches Turnen | 36 Stunden |
| 2. Lehrweise | 12 Stunden |
| 3. Biologische Anatomie | 12 Stunden |
| 4. Geschichte der Leibesübungen | 12 Stunden |
| 5. Gerätekunde | 18 Stunden |
| 6. Wandern | 6 Stunden |

In Verbindung damit:

Staatl. Schwimmlehrerkurs; Prakt. Schwimmen 28 Stunden

Staatl. Ruderlehrerkursus; Prakt. Rudern 36 Stunden

Übungstage und Übungszeiten werden am Schwarzen Brett des Instituts für Leibesübungen bekannt gemacht.

Vortragsreihen des Instituts für Wirtschaftswissenschaft und dessen Seminare und Abteilungen.

Das Institut für Wirtschaftswissenschaft hat die Aufgabe, durch Veranstaltungen von Lehrgängen und Vortragsreihen den Studierenden und den in praktischen Berufen stehenden Personen wirtschaftliche Kenntnisse zum Zwecke wissenschaftlicher und beruflicher Fortbildung zu vermitteln. Die

von den einzelnen Abteilungen des Instituts veranstalteten Vortragsreihen und Einzelvorträge werden zu Beginn des Semesters bekannt gemacht.

Zur Teilnahme an den Vorträgen sind berechtigt die Mitglieder und Förderer des Instituts und seiner Abteilungen, die Studierenden sowie alle diejenigen in praktischen Berufen stehenden Personen, die hierzu eine besondere Einladung erhalten oder denen die Erlaubnis zur Teilnahme von den Vortragsleitern erteilt wird.

Lehrgang für Jugendfürsorge.

Veranstalter: Seminar für Fürsorgewesen u. Sozialpädagogik, Stiftstr. 30, Hof II. [Hansa 1767]. Direktor: Prof. Dr. Klumker. Nähere Auskunft erteilt die Seminarleitung.

Sonderkurse für studierende Volksschullehrer

zur zweckmäßigen Durchführung des Erlasses des Preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung vom 19. Septbr. 1919, betr. Univ.-Studium der Volksschullehrer. Vorsitz: Lehrer Otto Herche, Frankfurt a. M., Humboldtstr. 9.

Die Kurse sind nach einheitlichem, drei bis vier Semester umfassenden Lehrplan eingerichtet für: Lateinisch (4 Wochenstunden). Griechisch (4); Englisch (2); Mathematik (4) und zweistündige Uebungen; Französ. Einführungskurs auf Wunsch. Für Deutsch und Geschichte allgemeine Einführungskurse. Für Physik wird auf die allgemeine Vorlesung über Experimentalphysik verwiesen.

Näheres über Kurse und Prüfungen s. Schwarzes Brett.

Kurse zur Vorbereitung auf die Ersatz-Reifeprüfung

der Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftl. Fakultät (vergl. die Prüfgs.-Ordg. für Diplomkaufleute u. Handelslehrer) hat die Fachschaft der Fakultät eingerichtet. Dauer etwa 2 Semester. — Auskunft bei der Fachschaft, Jügelhaus, Westflügel, Zimmer 331, und durch die Anschläge, daselbst, Erdgeschoß, vor Zimmer 16. — Die Prüfung gilt nur für das Handelshochschulstudium, nicht für das Studium in den übrigen Fakultäten.

Bund für Volksbildung.

Die Studierenden werden auf die von diesem Bunde im Rahmen seiner Veranstaltungen unter Mitwirkung von Universitätsdozenten angekündigten Vortragsreihen und Arbeitsgemeinschaften aufmerksam gemacht. Ausführliche Übersichten sind von der Geschäftsstelle des Bundes, Eschenheimer Anlage 40/41, gegen Einsendung eines Freiumschlages zu beziehen.

Wohnungen der Dozenten

Erläuterungen

oPr. = ordentlicher Professor
 b. aoPr., nb. aoPr. = beamteter, nichtbeamteter außerordentlicher Professor
 HPr., oHPr., aoHPr. = Honorarprofessor, ordentlicher, außerordentlicher Honorarprofessor
 Pd. = Privatdozent
 BL. = beauftragte Lehrkraft
 L. = Lektor
 GJR., GMR., GORR., GRR., GHR. = Geheimer Justizrat, Medizinalrat, Oberregierungsrat, Regierungsrat, Hofrat
 KR. = Kirchenrat
 KonsR. = Konsistorialrat
 JR. = Justizrat
 StR., OStR. = Studienrat, Oberstudienrat
 SR. = Sanitätsrat
 RA. = Rechtsanwalt
 Dir. = Direktor

Die Abkürzungen und Zahlen in „*Kursiv*“ vor den Straßennamen bezeichnen die Brief-Zustell-Postanstalten, deren Angabe für die schnelle Beförderung der Postsendungen nötig ist.

Fernsprechämter und Rufnummern stehen in eckigen Klammern [].

Die Zahlen am Ende der einzelnen Personalangaben weisen auf die unter den entsprechenden Nummern des Vorlesungsverzeichnisses (Seite 12 ff.) angekündigten Vorlesungen der Lehrer hin

- Alken, C., Dr. jur., Universitätsrat, Landgerichtsdirektor, 1, Eppsteinerstr. 9 [Maingau 4725]. — S. Seite 4
 Altmann, K., Dr. med., nb. aoPr., 10, Töplitzstr. 8 [Spessart 2466]. — 244
 Alwens, W., Dr. med., nb. aoPr., 10, Töplitzstr. 8 [Spessart 2466]. — 162
 Andres, F., Dr., Pd. a. d. Univ. Bonn, BL, Bonn, Königstr. 72. — 466, 467
 Arndt, P., Dr. phil., oPr., *Eschh.*, Neumannstr. 180. — 702, 704, 713, 719, 720
 Ascher, L., Dr. med., BL., Kreisarzt, 1, Liebigstr. 27 c [Maingau 3349]. — 141
 Baer, J., Dr. med., nb. aoPr., 1, Kleine Wiesenau 8 [Maingau 2179]. — 157
 Barth, A., Dr. ing. Dr. rer. pol., BL., Stadtschulrat, 13, Varrentrappstr. 38 [Rathaus 407]. — 796-799
 Bauer, M., Dr. med. et phil., aoHPr., Univ.-Musikdirekt.; 1, Eschersheimer Landstr. 50. [Hansa 1243]. — 345, 345a-347
 Bechhold, F., Dr. phil., nb. aoPr., *Ndrad.*, Niederräder Landstr. 26 [Spessart 97]. — 121, 122
 Beck, O., Dr. med., nb. aoPr., *Ndrad.*, Schleusenweg 3 (Friedrichsheim) [Spessart 965]. — (beurlaubt bis einschl. Sommersemester 1928)
 Becker, H., Dr. phil., oHPr., 1, Myliusstr. 44 [Maingau 2619]. — 787-789
 Behrmann, W., Dr. phil., oPr., 1, Feldbergstr. 7. — 608, 611, 612, 614, 616, 617, 618
 Berg, H. H., Dr. med., Pd., 10, *Ndrad.*, Niederräder Landstr. 14. [Spessart 369]. — 167
 von Bergmann, G., Dr. med., oPr., 10, Paul Ehrlichstr. 46 [Spessart 1360]. — 148, 149
 Berndt, O., BL., oPr. T. H. Sch. Darmstadt, Geh. Baurat, Darmstadt, Martinstraße 50 [in D. 1664]. — Liest nicht
 Bestelmeyer, A., Dr. phil., HPr., 1, Myliusstr. 58 [Maingau 5192]. — Liest nicht
 Bethe, A., Dr. phil. et med., oPr., GMR., 1, Kettenhofweg 126 [Maingau 3526]. — 112-114
 Bieling, R., Dr. med., Pd., Bad Soden a. T., Königsteinerstr. 64 [Soden 20]. — 138
 Bleicher, H., Dr. oec. publ., oHPr., Stadtrat a. D., 3, Mauerweg 18 [Taunus 4189]. — 725, 777
 Bluntschli, H., Dr. med., oPr., 1, Gärtnerweg 54 [Spessart 2113]. — 101-105
 Bölte, F., Dr. phil., HPr., StR. a. D., 1, Mendelssohnstr. 82. — Liest nicht
 Bonnet, R., Dr. phil., L., StR., *Eckh.*, Engelthalerstr. 74. — 902-905.
 de Boor, H. O., Dr. jur., oPr., 1, Grillparzerstr. 1 [Norden 843]. — 6, 8, 33, 39
 Bornemann, Eduard, Dr. phil., BL., 1, Niddastr. 9 [Hansa 1700]. — 362-364

- Bornemann, Wilhelm, D., BL., Prof., Pfarrer, 3, Waldschmidtstr. 116
[Römer 3822]. — 461, 462
- Borsche, W., Dr. phil., oPr., 1, Beethovenstr. 30. — 561, 569, 572.
- Brandt, W., Dr. phil., oPr., 10, Gartenstr. 109 [Spessart 1246]. — 577, 582-584
- Braun, Hugo, Dr. med., nb. aoPr., *Ndrad.*, Neuwiesenstr. 4. — 127
- von Braun, Julius, Dr. phil., oPr., 1, Beethovenstr. 14 [Maingau 289]. —
558, 563, 568, 569, 571, 572, 573
- Brendel, M., Dr. phil., oPr., 13, Varrentrappstr. 71 [Maingau 3676]. — 512,
513, 777
- Buber, M., Dr. phil., BL., Schriftsteller, Heppenheim a. d. B. [Postamt H. 43].
— Liest nicht
- Budge, S., Dr. rer. pol., nb. aoPr. — (beurlaubt bis März 1927).
- Burchard, K., Dr. jur., oPr., GJR., Dekan, s. Seite 4, 1, Arndtstr. 53. [Main-
gau 6264]. — 9, 28, 31, 40
- Burckhardt, G., Dr. phil., nb. aoPr., 1, Am Dornbusch 3. — 301, 303, 312
- Cahn, E., Dr. oec. publ., oHPr., Magistratssyndikus; 1, Am Dornbusch 10
[Rathaus 304]. — 24, 25
- Cahn-Bronner, K., Dr. med., Pd., Bad Homburg v. d. H., Allg. Kranken-
haus [Homburg 116]. — 165, 166
- Cornelius, H., Dr. phil., oPr., Oberursel, Villa Cornelius [Oberursel 184].
— 302, 304, 316, 317, 318
- Curtis, F. J., Dr. phil., oPr., GRR, 1, Grillparzerstr. 72 [Norden 408]. — 394
395, 399
- Déguisne, K., Dr. phil., oPr., 1, Grüneburgweg 135 [Maingau 4967] Briefan-
schrift: Robert Mayerstr. 2 [Maingau 701]. — 534, 535, 537-539, 541
- Dehn, M., Dr. phil., oPr., 1, Kettenhofweg 105 [Maingau 4583]. — 501, 502
- Dessauer, F., Dr. phil., oPr., 10, Wilhelmstr. 36 [Spessart 2532]. — 535a,
536, 540, 541
- Drevermann, F., Dr. phil., oPr., Schönberg (Taunus), Parkstr. 9 [Cronberg
53]. — 592, 593, 602, 603
- Drexel, F., Dr. phil., HPr., Dir. d. Röm.-Germ. Kommission, 1, Holzhausen-
straße 7 [Hansa 8364]. — 359
- Dreyfus, G. L., Dr. med., nb. aoPr., 13, Waidmannstr. 18 [Spessart 1992].
— 187-190
- von Düring, E., Dr. med., BL., Prof., 14, Rotenburgerstr. 4 [Carolus 45985].
— 313, 314
- Dyes, K., Reichsbahn-Oberrat, BL. 13, Moltke Allee 66 p. — 736
- Eckelt, K., Dr. med., nb. aoPr., 10, Waidmannstr. 47 [Spessart 1553]. — 222
- Ehrenberg, V., Dr., Pd., 13, Blanchardstr. 20 [Maingau 1042]. — 319, 332, 46
- Embsen, G., Dr. med., Prorektor, s. Seite 4, oPr., 10, Souchaystr. 3 [Spessart
282]. — 115-117
- Epstein, P., Dr. phil., nb. aoPr., 1, Schöne Aussicht 7 [Römer 3362]. — 503, 504
- Feiler, E., Dr. med., nb. aoPr., 1, Liebigstr. 51 [Maingau 2340]. — 260-262
- Feld, F., Dr. rer. pol., BL., Oberursel, Lindenstr. 14. — 790-795
- Feretty, M., Univ.-Tanzmeister, 1, Hasengasse 13 [Hansa 4166]. — 908
- Fester, G., Dr. phil., nb. aoPr., Cronberg (Taunus), Schönberger Feld 5. —
(beurlaubt).
- Finta, N., BL.; 10, Holbeinstr. 12 [Spessart 2643]. — 417, 418
- Fischer, A. Wilhelm, Dr. med., Pd., 10, Morgensternstr. 35 [Spessart 1360].
— 195, 203-205
- Fischer-Wasels, Bernhard, Dr. med., oPr., Dekan, s. Seite 4, *Ndrad.*,
Niederräder Landstr. 36 [Spessart 1360]. — 123-127
- Fleischer, K., Dr. phil., Pd., 1, Auf der Körnerwiese 10 [Spessart 928]. —
565, 570
- Fleischmann, O., Dr. med., nb. aoPr., 1, Savignystr. 6 [Maingau 4200]. —
232, 234
- Flörecken, H., Dr. med., Pd.; Chefarzt der chirurg. Klin., Marien-Krknhs.,
1, Brahmstr. 3 [Hansa 7515]. — 206, 207
- Foerster, E., D. Dr. phil. h. c., oHPr., Pfarrer, 1, Bürgerstr. 5 [Hansa 4135].
— 329, 330, 338
- Fraenkel, W., Dr. phil. nat., nb. aoPr., 1, Hochstr. 6 [Hansa 3445]. — 549,
551, 554, 555, 557
- Freudenthal, B., Dr. jur., oPr., GJR, *Eschh.*, Haebelinstr. 53 [Norden 360].
— 1, 17, 34, 41

- Friedwagner, M., Dr. phil., oPr., GRR, 1, Krögerstr. 2. — 403, 404, 419
 Fritsch, K., Dr. phil., Dr. med. dent. h. c., nb. aoPr., 1, Blücherstr. 8. — 256-259
 Fritz, J., Dr. rer. pol., Pd., Nürnberg, Volkamerplatz 2. — 739, 740, 750
 Fritzler, K., Dr. phil., Pd. T. H. Darmstadt, L., Buchschlag (Hess.), Forsthausweg 21. — 426-430
 Frobenius, L., BL; 1, Untermainkai 4 [Römer 2047]. — 444
 Fück, J., Dr. phil., BL., Stud.Ass., 1, Egenolffstr. 16. — 434-435
 Fünfgeld, E., Dr. med., Pd., 1, Marbachweg 365. — 177, 192a, 192b
 Gelb, A., Dr. phil., nb. aoPr., 1, Eckenheimer Landstr. 148. — 639-641
 Gelzer, M., Dr. phil., oPr., 1, Westendstr. 95 [Maingau 3674]. — 320, 321, 339
 von Gerhardt, F., Dr. phil., BL., 1, Bockenheimer Landstr. 103 [Maingau 4830]. — Liest nicht
 Gerland, E., Dr. phil., Pd. StR., Bad Homburg, Dorotheenstr. 4. — 327, 328
 Gerloff, W., Dr. scient. pol., oPr., Rektor, s. Seite 4, Oberursel, Taunusstr. 38 [Oberursel 195]. — 701, 723, 724, 726, 727
 Giese, F., Dr. jur., oPr., KR., 1, Rheinstr. 29 [Maingau 3949]. Briefanschrift: Rechtswiss. Seminar. — 2, 5, 21, 23, 36, 45
 Goldschmid, E., Dr. med., nb. aoPr., 1, Mainzer Landstr. 2 [Maingau 2622]. — 126, 128, 246
 Goldstein, K., Dr. med., oPr., 1, Staufenstr. 31 [Maingau 523]. — 181-184
 Goetze, O., Dr. med., nb. aoPr., 10, Paul Ehrlichstr. 15 [Spessart 1360]. — 196
 Grahe, K., Dr. med., Pd., 10, Schwanthalerstr. 72 [Spessart 259]. — 235
 Gramberg, A., Dr. ing., HPr., 1, Bürgerstr. 68 [Römer 2128]. — Liest nicht
 Greiner, H., lic. theol., Dr. theol. h. c., BL., Pfarrer, 10, Gartenstr. 71 [Spessart 2129]. — 463
 Groedel, F., Dr. med., nb. aoPr., 1, Frankfurter Hof [Hansa 1271]. — 163, 164
 Grosser, P., Dr. med., nb. aoPr., 1, Mendelssohnstr. 92 [Maingau 3333]. — 170
 Grünberg, K., Dr. jur., oPr., 1, Gutleutstr. 83 [Taunus 4980]. — 706, 714, 718
 Gutenberg, B., Dr. phil., nb. aoPr., Pd., Briefanschrift: Darmstadt, Mühlenstr. 6 [Postamt D. 171]. — 544, 547
 Guthmann, H., Dr. med., Pd., 10, Weigertstr. 3 [Spessart 1360]. — 223-225
 Hahn, Friedrich, Dr. phil., nb. aoPr., 1, Sternstr. 44 [Römer 3267]. — 560, 569, 571, 574
 Hahn, Rudolf, Dr. med., Pd., 1, Niddastr. 16 [Römer 4072]. — 185
 Hanauer, W., Dr. med.: nb. aoPr., SR., 1, Im Trutz Frankfurt 27 [Römer 7612]. — 139, 140
 Hasse, H., Dr. phil., nb. aoPr., 1, Schwindstr. 22. — 305-307
 Hatzfeld, H., Dr. phil., Pd., 1, Corneliusstr. 11. — 405, 422, 423
 Heimberger, J., Dr. jur., oPr., GJR, 10, Hans Thomastr. 22 [Spessart 3556]. — 18, 19, 20, 33, 44
 Heinemann, F., Dr. phil., Pd., 1, Mendelssohnstr. 81 [Maingau 2490]. — 309-311
 Hellauer, J., Dr. phil., oPr., 1, Holzhausenstr. 58 [Hansa 3654]. — 728, 734, 735, 743, 745, 751, 754
 Hellinger, E., Dr. phil., oPr., 1, Marbachweg 339 [Taunus 3177]. — 506, 507, 510
 Heraeus, W., Dr. phil., oHPr., StR., Offenbach a. M., Waldstr. 126 [Offenbach 2232]. — Liest nicht
 Herxheimer, K., Dr. med., oPr., GMR., 1, Wiesenau 38 [Maingau 4098]. — 242, 243
 Heß, R., Dr. med., nb. aoPr., Mannheim; Neues Krankenhaus. — 172
 Heyner, W., Dr. rer. pol., BL., Dipl.-Handelslehrer; Hanau, Hochstädter Landstr. 23. — 804, 805
 Hiller, E., Dr. jur. BL., Stadtrat; Eschh, Dehnhardtstr. 21 [Rathaus 4 [Büro] und 367 [Wohnung]. — 712
 Hofmann, E., Dr. med. et phil. Pd., 1, Brentanostr. 17 [Maingau 6937]. — 245
 Holfelder, H., Dr. med. Pd., 10, Thorwaldsenplatz 6 [Spessart 1360]. — 198, 199
 Horkheimer, M., Dr. phil. Pd., Cronberg (Taunus), Minnholzweg. — 308, 316
 Horovitz, J., Dr. phil. oPr., 1, Melemstr. 2 [Römer 6914]. — 431-433, 439
 Igersheimer, J., Dr. med. nb. aoPr., 1, Brentanostr. 1 [Maingau 21]. — 230
 Isaac, S., Dr. med. nb. aoPr., 1, Feuerbachstr. 29 [Maingau 517]. — 156

- Jaffé, R., Dr. med. nb. aoPr., beurlaubt bis einschl. S. S. 27. —
- Kahn, E., BL., 1, Im Trutz Frankfurt 36 [Hansa 734] Briefanschrift: 1, Taunusanlage 11 [Hansa 7332]. — 741
- Kalveram, W., Dr. rer. pol. oPr., Dekan s. Seite 4, Oberursel, Lindenstr. 3 [Oberursel 248]. — 729, 732, 742, 744, 749, 752, 753, 755
- Katsch, G., Dr. med. nb. aoPr., 10, Gartenstr. 110 [Spessart 781]. — 152-154
- Kauffmann, F., Dr. med. Pd., 1, Staufenstr. 42 [Spessart 1360]. — 158, 159
- Kautzsch, R., Dr. phil. Dr. ing. h. c. oPr., GR.R., 1, Reuterweg 83 [Taunus 2160]. — 341, 342, 348
- Kickhefel, G., Dr. med. L., 1, Neue Mainzerstr. 39 [Hansa 6483]. — 240, 241
- Klausing, F., Dr. jur. oPr., 10, Eschenbachstr. 34 [Spessart 2188]. — 4, 10, 11, 13, 29, 43
- Kleist, K., Dr. med. oPr., 1, Feldstr. 78 [Rathaus 157]. — 174-177
- Klose, H., Dr. med. nb. aoPr., — (Beurlaubt)
- Klumker, Ch. J., Dr. phil. oPr.; Wilhelmsbad b. Hanau, Hohe Tanne 10 [Hanau 413], Briefanschrift: Frankfurt a. M., 1, Stiftstr. 30 Hof II [Hansa 1767]. — 770-774
- Köbner, O., Dr. jur. et phil. oPr., GORR, Parkhotel Kaiserhof, 1, Wiesen-
hüttenstr. 36 [Hansa 9150]. — 760-762
- Koch, R., Dr. med. nb. aoProf., 1, Savignyst. 8 [Maingau 854]. — 247, 248-251
- Kolle, W., Dr. med. oHPr., GMR., 1, Schumannstr. 13 [Maingau 1803]. — (Liest nicht)
- Koepp, F., Dr. phil. oHPr., Göttingen, Schildweg 17. — (Liest nicht)
- Kraus, A., Dr. phil. b. aoPr., StR. i. R. *Ginnh.*, Kurhessenstr. 57. — 778-780
- Kräusel, R., Dr. phil. Pd., StR., 1, Platz der Republik 24. — 597, 598, 601, 605, 607
- Küntzel, G., Dr. phil. oPr., 10, Holbeinstr. 49. — 323, 335
- Laibach, F., Dr. phil. Pd., StR., 10, Vogelweidstr. 14. — 620, 621, 625, 626
- Lanczos, G., Dr. Pd., 1, Eschersheimer Landstr. 76. — 517
- Lange, H., Dr. med. Pd. — (Beurlaubt)
- Langenbeck, W., Dr. phil. BL., Dir., 1, Junghofstr. 16 [Rathaus 432]. — 783
- Laquer, F., Dr. med. Pd. — (Beurlaubt nach Holland)
- Lautenschläger, C. L., Dr. ing., Dr. med. HPr., 1, Schumannstr. 7 [Main-
gau 3766]. — 578
- Leuchs, K., Dr. phil. nb. aoPr., 1, Liebigstr. 40. — 594, 599, 602, 604, 607
- Lewald, H., Dr. jur. oPr., 1, Wiesenhüttenstr. 14 [Taunus 3005]. — 3, 15, 30
- Lincke, K., Dr. phil. BL., Prof., StR. i. R., 3, Gagernstr. 20 [Carolus 45811]. — 400
- Linke, F., Dr. phil. oPr., 1, Mendelssohnstr. 77 [Maingau 1577]; Briefe: Feld-
bergstr. 47. — 542, 543, 547
- Lipschitz, W., Dr. phil. et med. oPr., 1, Leerbachstr. 27 [Taunus 2988]. — 142-147
- Lommel, H., Dr. phil. oPr., 1, Fichardstr. 45. — 349-352
- Loos, O., Dr. med. oPr., *Eschh.* Am Lindenbaum 4 [Norden 512]. — 252-255
- Lorenz, R., Dr. phil., Dr. Ing. h. c. oPr., Schumannstr. 19 [Maingau 192];
Briefe: 1, Rob. Mayerstr. 2 [Maingau 701]. — 548, 550, 554, 555, 556, 573
- Ludloff, K., Dr. med. oPr., 1, Schumannstr. 11 [Maingau 3276]. — 208-213
- Madelung, E., Dr. phil. oPr., Dekan s. Seite 4, 1, Bockenheimer Landstr. 95
[Maingau 4268]. — 514-516, 528
- Mader, A., Dr. med. Pd., 10, Eschenbachstr. 14 (Kinderklinik). — 171
- Maeder, P., Dr. phil. BL., Turnrat, Akadem. Turn- u. Sportlehrer, 1, Viktoria-
Allee 30 [Maingau 1530]. — 445, 446
- Magnus, A., Dr. phil. nb. aoPr., 1, Gutzkowstr. 10. — 552-555
- Mannich, K., Dr. phil. oPr., 1, Marienstr. 3 [Taunus 220]. — 576, 580, 581
- Marr, H., Dr. phil. nb. aoPr., Dir., 1, Eschersheimer Landstr. 351 [Maingau
82]. — 708, 709, 715, 716
- Mauil, O., Dr. phil. nb. aoPr., 13, Franz Rückerstr. 23 [Maingau 5117]. — 609, 610, 613, 615, 617, 618
- Mayer, F., Dr. phil. nat. aoHPr., 1, Mendelssohnstr. 42 [Maingau 1205]. — 564, 572, 575
- van der Meer, M. J., Dr. litt. neerl. b. aoPr., 13, Steinmetzstr. 24 [Maingau
2579]. — 375-377, 383
- Meißner, K. W., Dr. phil. nb. aoPr., 1, Rob. Mayerstr. 2. — 521-523, 527
- von Mettenheim, H., Dr. med. oPr., 1, Unterlindau 33 [Maingau 614]. — 168, 169

- Metz, Th., Dr. oec. publ. BL., Syndikus, 1, Schwindstr. 18 [Maingau 1067].
Briefe: 1, Platz der Republik, Haus Offenbach (Niederl. Handels-
kammer f. Süddeutschl.). — 711
- Milch, W., Dr. phil. nat. Pd., 13, Rob. Mayerstr. 22. — 546
- Milléquant, Dr. phil. L., 1, Liebigstr. 20. — 806—810
- Moebius, M., Dr. phil. oPr., GRR., 1, Königsteinerstr. 52 [Maingau 3125]. —
(v. den amtl. Verpflichtgn. entbunden.)
- Müller, Bernard, Dr. phil. oHPr., Dir., *Eschh*, Auf d. Lindenhöhe 13 [Norden
607]. — (Liest nicht)
- Müller, Peter, Dr. phil. BL., OStR., Dir., 1, Oberweg 11 [Rathaus 443]. — 901
- Muth, K., L.; *Rödh*, Niddagastr. 23. — 410—412, 424
- Nacken, R., Dr. phil. oPr., 1, Weserstr. 18 [Taunus 4854]. — 587—591
- Nathan, E., Dr. med. nb. aoPr. — (Beurlaubt bis einschl. S. S. 27)
- Naumann, H., Dr. phil. oPr., 13, Rob. Mayerstr. 18 [Maingau 6203]. — 372—
374, 381, 384
- Neisser, M., Dr. med. oPr., GMR., 10, Holbeinstr. 14 [Spessart 940]. — 132—136
- von Noorden, K., Dr. med. oHPr., GMR., 13, Hans Sachsstr. 3 [Maingau
1600]. — (Liest nicht)
- Oppenheimer, F., Dr. med. et phil. oPr., 10, Hühnerweg 1 [Spessart 1598].
— 707, 721, 722, 763, 768, 769
- Otto, W. F., Dr. phil. oPr., 1, Nesenstr. 7 [Taunus 485]. — 355, 356, 366, 368
- Overbeck, F., Dr. phil. Pd., 1, Viktoria-Allee 9. — 622, 626, 627
- Pagenstecher, M., Dr. jur. oPr., 10, Eschenbachstr. 30 [Spessart 122]. —
7, 16, 42
- Patzig, A., Dr. phil. Pd., Prof., Langen (Hess.), Südl. Ringstr. 30. — 775, 776
- Peiper, H., Dr. med. Pd., 10, Forsthausstr. 40 [Spessart 3429]. — 217, 218
- Petriconi, H., Dr. phil. Pd., 13, Kiesstr. 1. — 406, 413—416, 425
- Frl. von Petzold, G., Dr. phil. M. A. L., Buchschlag (Hess.), Hainertrift 19.
— 396—398, 401, 402, 802, 803
- Pfeiffer, W., Dr. med. nb. aoPr., 1, Bürgerstr. 85 [Hansa 2560]. — 238, 239
- Pfeiffer-Belli, W., Dr. jur. et phil. BL., 10, Vogelweidstr. 21 [Spessart
523]. — 386
- Platzhoff, W., Dr. phil. oPr., 1, Lindenstr. 3 [Maingau 1104]. — 322, 336
- Popp, G., Dr. phil. HPr., Gerichtschemiker, 1, Niedenau 40 [Maingau 968].
— 567
- Preiser, R., Dr. phil. BL., StR., Prof., 1, Humbrachtstr. 9. — 369, 370
- Propping, K., Dr. med. nb. aoPr., 1, Holzhausenstr. 68. — 197
- Quarek, M., Dr. BL., Schriftsteller, Staatssekr. a. D., 3, Röderbergweg 96/100.
— 710, 717
- Raecke, J., Dr. med. b. aoPr., 1, Feldstr. 78 [Römer 4271]. — 178—180
- Rehn, L., Dr. med. oPr., GMR., 1, Zimmerweg 16 [Maingau 4386]. — (v. d.
amtl. Verpfl. entbunden)
- Reinhardt, K., Dr. phil. oPr., 1, Feuerbachstr. 35. — 353, 354, 365, 367
- Rheindorf, K., Dr. phil. Pd., 3, Friedberger Anlage 16. — 325, 337
- Richter, Julius, Dr. phil. BL., OStR., Prof.; *Eschh*, Neumannstr. 111. —
(Liest nicht)
- Richter, Rudolf, Dr. phil. nb. aoPr., StR.; 1, Feldbergstr. 30. — 595, 596,
599, 600, 602, 606, 607
- Riese, W., Dr. med. Pd., 1, Cronbergerstr. 6 [Maingau 6333]. — 177, 191, 192
- Roedemeyer, F. K. L., 13, Rob. Mayerstr. 39 [Maingau 3886]. — 387—393
- Rühl, Th., BL., Hauptmann a. D., 1, Savignystr. 65. — 436—438
- Rupp, F., Univ.-Fechtmeister, 13, Leipzigerstr. 56. — 907
- Salomon, G., Dr. phil. nb. aoPr., 13, Sophienstr. 42 [Maingau 5960]. — 764—
766, 768, 769
- Saenger, A., Dr. jur. nb. aoPr., RA. u. Notar, 1, Schumannstr. 69 [Hansa
5875 u. Maingau 3192]. — 12
- Scheele, K., Dr. med. nb. aoProf., Pd., 10, Schadowstr. 7 [Spessart 754]. —
194, 200—202
- Scheer, K., Dr. med. Pd., 1, Westendstr. 106 [Maingau 1234]. — 173
- Schmedes, J., Dr. phil. BL., StR., Prof.; 3, Sandweg 88. — 360, 361
- Schmidt, F., Dr. rer. pol. oPr., Oberursel, Rathenastr. 5 [Oberursel 216].
— 730, 731, 733, 737, 738, 746, 747, 748, 750
- Schmieden, V., Dr. med. oPr., 10, Paul Ehrlichstr. 54 [Spessart 1360]. —
193—195
- Schnaudigel, O., Dr. med. oPr., 1, Savignystr. 40 [Maingau 1602]. — 226—229

- Schneider, F., Dr. phil. oPr., Dekan, 13, Adalbertstr. 40 a [Maingau 3987].
— 321, 333, 334
- Schoenberger, G., Dr. phil. Pd., *Ginnh.* Höhenblick 22. — 343, 344
- Schoenflies, A., Dr. phil. oPr., GRR., 1, Grillparzerstr. 59 [Norden 566].
— (v. den amtl. Verpflichtgn. entbunden)
- Schrader, H., Dr. phil., oPr., 1, Schumannstr. 49 [Maingau 4911]. — 357,
358, 371
- Schultz, F., Dr. phil., oPr., 1, Feldbergstr. 7 [Maingau 4484]. — 379, 382,
393
- Schumann, F., Dr. phil., oPr., 1, Mendelssohnstr. 79. — 638, 641, 642
- Schwartz, Ph., Dr. med., Pd., 10, Gartenstr. 229 [Spessart 1360]. — 125,
129, 130
- Schwarzlose, lic. theol., Dr. jur. et phil., BL., Pfarrer, 1, Schöne Aussicht 16
[Taunus 466]. — 464, 465
- Schwemer, R., Dr. phil., HPr., OStR., 1, Feyerleinstr. 11. — Liest nicht
- Seddig, M., Dr. phil., nb. aoPr.; Buchschlag (Hessen), Eleonorenanlage 3
[Sprendlingen 247]. — 529-533
- Seitz, L., Dr. med., oPr., GHR., 10, Paul Ehrlichstr. 50 [Spessart 1360]. —
219, 220
- Siegel, K., Dr. phil., oPr., Briefanschr.: 1, Mertonstr. 17, Mathemat.-Seminar.
— 508, 509, 511
- Sieverts, A., Dr. phil., oPr., 1, Hansaallee 3 [Hansa 8603]. — 559, 569, 571
- Simon, W. V., Dr. med., nb. aoPr., 10, Schadowstr. 5 [Spessart 556, Klinik:
Carolus 41234 u. 48951]. — 214, 215, 216
- Sinzheimer, H., Dr. jur., oHPr., RA., 1, Auf d. Körnerwiese 3 [Hansa 4669
u. 1933]. — 27
- Sommerfeld, M., Dr. phil., Pd., 1, Schumannstr. 39 [Maingau 1631]. — 380,
385
- Speyer, E., Dr. phil. nat., Pd., 1, Unterweg 20 [Maingau 433]. — 562, 566,
569, 572
- Spieß, G., Dr. med., oPr., GMR., 10, Schaumainkai 25 [Spessart 517]. — 236,
237
- Steeche, O., Dr. med. et phil., nb. aoPr.; Hochwaldhausen, Post Herbstein
i. Oberhess. [Herbstein 14]. — 630, 636
- Stein, Ph., Dr. phil., HPr., Stadtrat a. D., Charlottenburg, Kastanienallee 32.
— Liest nicht.
- Steinhausen, W., Dr. med. et phil., Pd., 1, Wolfsgangstr. 152 [Taunus 1260].
— 113, 118-120
- Strasburger, J., Dr. med., oPr., 1, Miquelstr. 44 [Maingau 1514]. — 150, 151
- zur Strassen, O., Dr. phil., oPr., GRR., 13, Varrentrappstr. 65 [Maingau
311]. — 628, 629, 633, 634, 635
- Strupp, K., Dr. jur., nb. aoPr., 1, Kettenhofweg 139 [Maingau 6330]. — 22,
26, 35, 37, 38
- Stüve, G., Dr. phil., Pd., 3, Mauerweg 36. — 545, 545a, 547
- Sulzbach, W., Dr. rer. pol., Pd., 10, Rembrandtstr. 21 [Spessart 1331]. — 767
- Swarzenski, G., Dr. jur. et phil., oHPr., Dir., 1, Gutleutstr. 80 [Römer 1544].
— (Kündigt später an).
- Szász, O., Dr. phil., nb. aoPr., 1, Friedrichstr. 15 [Maingau 839]. — 505, 508
- Tagliabò, F., Univ.-Fechtmeister, 1, Hochstr. 40 [Hansa 8902]. — 906
- Tannenber, J., Dr. med., Pd., 10, Eschenbachstr. 14, Pathol. Inst.
[Spessart 1360]. — 131
- Tillmans, J., Dr. phil., oPr., 1, Grafenstr. 3 [Norden 440]. — 579, 585, 586
- Traugott, M., Dr. med., nb. aoPr., 1, Feuerbachstr. 11 [Maingau 451]. — 221
- Vatter, E., Dr. phil., Pd., Kustos, 1, Feldbergstr. 22 [Maingau 3072 u. Rat-
haus 55]. — 784-786
- Vernay, BL., Prof., dipl. phil., Würzburg, Friedensstr. 23. — 407-409, 420, 421
- Voigt, A., Dr. phil., oPr., GRR., *Rödh.* Fuchstanzstr. 33 [Maingau 3539]. (v.
d. amtl. Verpflichtgn. entbunden.) — 703
- Voelcker, H., Dr. phil., oHPr., RR. a. D., KR., 1, Guilletstr. 45 [Maingau
1894]. — 705, 781, 782
- Voß, O., Dr. med., oPr., 1, Rüsterstr. 4 [Maingau 2020]. — 231-233
- Wachsmuth, R., Dr. phil., oPr., GRR., 1, Grillparzerstr. 83 [Norden 546]. —
518-520, 524-528
- Wagner, J., Dr. phil. nat., BL., StR., 10, Gartenstr. 66 [Spessart 947]. — 800,
801

- Walter, M., Dr. phil. h. c., BL., GStR., 10, Danneckerstr. 35 [Spessart 2262]. — 315
- Wegner, R. N., Dr. med. et phil., nb. aoPr., 10, Gartenstr. 95 [Spessart 1752]. — 106-108
- Weichbrodt, R., Dr. med., nb. aoPr., 1, Feldstr. 78 [Römer 3379]. — 186, 187
- Weil, A., Dr. med., nb. aoPr., 1, Taunusstr. 7 [Hansa 3428 bzw. Carolus 41011]. — 155
- Wertheimer, L., Dr. jur., BL., JR., RA. u. Notar, 1, Roßmarkt 14 [Hansa 3988 u. Maingau 923]. — 14, 14a
- Westphal, K., Dr. med., nb. aoPr., 10, Eschenbachstr. 15, Medizin. Klinik [Spessart 1360]. — 160, 161
- Wilhelm, R., Dr. theol. h. c., Dr. phil. h. c., HPr., 1, Lersnerstr. 4 [Hansa 1092]. — 440-443
- Winkler, R., Dr. med. dent., Pd., Friedberg i. H., Bismarckstr. 6. — 263-265
- Wirth, R., Dr. phil., BL., Patentanwalt, 1, Taunusstr. 1 [Hansa 797]. — Liest nicht.
- Wissfeld, W., BL., Landmesser, 1, Heinstr. 11 [Rathaus 222]. — Liest nicht
- Wolfram, G., Dr. phil., Dr. d. Staatsw. e. h., HPr., GRR., 13, Sophienstr. 10 [Maingau 6363]. — 326
- Wülker, G., Dr. phil., Pd., 1, Klettenbergstr. 7. — 631, 632, 635, 637
- Zeiger, K., Dr. med., Pd., Jügelstr. 17, Briefanschrift: Anatom. Inst., 10, Theod. Sternkai 36. — 103, 104, 109-111
- Zizek, F., Dr. jur., oPr., 1, Mendelssohnstr. 81 [Maingau 3910]. — 757-759

Verzeichnis der Universitäts-Institute und Seminare.

Eine genaue Übersicht gibt der in der Wandelhalle des Jügelhauses angebrachte Stadt- u. Hausplan.

I. Jügelhaus (Mertonstraße 17/21).

Rechtswissenschaftliches Seminar	2. Obergeschoß,	Westflügel
Seminar für Philosophie und Pädagogik	2. "	Ostflügel
Pädagogisches Seminar	1. "	Mittelbau
Psychologisches Institut	2. "	Ostflügel
Historisches Seminar	1. "	Westflügel
Indogermanisches Seminar	3. "	"
Seminar für Klass. Philologie	3. "	"
Altgeschichtliches Seminar	3. "	"
Orientalisches "	2. "	"
Archäologisches Institut u. Sammlung	3. "	"
Kunsthistorisches Institut (Sammlung der Diapositive; s. auch unter II. Städelsches Kunstinstitut)	2. "	"
Germanisches Seminar	1. "	Westflügel
Englisches "	1. "	"
Romanisches "	2. "	"
Institut für Leibesübungen	2. "	"
Mathematisches Seminar	Zwischengeschoß	"
Holland-Institut	1. Obergeschoß	Mittelbau
Geographisches Seminar und Institut	Erdgeschoß,	Ostflügel
Institut für Wirtschaftswissenschaft,		
Abteilung für Wirtschaftsgeographie	Zwischengeschoß,	"
Volkswirtschaftliches Seminar	3. Obergeschoß	"

Seminar für Versicherungswissenschaft	3. Obergeschoß,	Westflüg.
Statistisches Seminar	3. Obergesch.,	Ostfl. u. Mittelb.
Betriebswirtschaftliches Seminar	"	"
Betriebswirtschaftliches Seminar (Abteilung für Verkehr u. Weltwirtschaft)	"	"
Seminar für Steuer u. Revision,	3. Obergeschoß,	Mittelbau
Seminar für Handelsschulpädagogik	"	"
Seminar für Soziologie	"	"
Abteilung für Verwaltungslehre	"	"
Abteilung für Wirtschaftsgeschichte	"	"
Abteilung für Auslandkunde, Auswärtige Politik u. Kolonialwesen,	2. Obergeschoß.	Westflügel

II. Städelsches Kunstinstitut (Schaumainkai 63).

- Kunsthistorisches Institut a) Lehrmittelsammlung und Studienräume (siehe unter I. Jügelhaus).
b) Sammlung von Abgüssen: Liebighaus, Schaumainkai 71.
c) Sammlung der Photographien, Bibliothek, Arbeitsräume: Städelsches Kunstinstitut, Schaumainkai 63.

III. Gebäude des Physikalischen Vereins.

Sternwarte	} Robert Mayerstr. 2.
Institut für theoretische Physik	
Physikalisches Institut	
Institut für angewandte Physik	
Institut für theoretische und angewandte physikalische Chemie	

IV. Gebäude der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft.

Mineralogisch-petrographisches Institut	} Robert Mayerstraße 6.
Geologisch-paläontologisches	
Zoologisches Institut, Viktoria-Allee 7.	

V. Gebäude der Senckenbergischen Bibliothek (Viktoria-Allee 7).

Senckenbergische Bibliothek	Erdgeschoß
Botanisches Institut	1. u. 2. Obergeschoß
Pharmakognostisches Institut	3. Obergeschoß

VI. Gebäude der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut (Dr. Senckenberg. Anatomie), Theodor Stern-Kai 36/37	
Institut für vegetative Physiologie (Städtisches chemisch-physiologisches Institut) Theodor Siern-Haus, Weigertstr. 3	
Institut für animalische Physiologie	} Theodor Stern-Haus, Weigerstr. 3
Pharmakologisches Institut	
Institut für physikalische Grundlagen der Medizin	
Pathologisches Institut	} Gartenstr. 229.
Neurologisches Institut	
Hygienisches Institut, Paul Ehrlichstr. 40	
Institut für Nahrungsmittelchemie, Paul Ehrlichstr. 40	

Medizinische Klinik	} Eingang: Eschenbach- straße 14 (Städtisches Kranken- haus).
Chirurgische Klinik und Poliklinik	
Frauenklinik und Poliklinik	
Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten	
Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten	
Klinik und Poliklinik für Ohrenkrankheiten	
Klinik und Poliklinik für Hals- und Nasenkrankheiten	
Kinderklinik und Poliklinik	
Medizinische Poliklinik und Institut für physikal. Therapie	
Zahnärztliches Institut (Carolinum)	
Klinik u. Poliklinik für orthopädische Chirurgie (Friedrichsheim), Niederrad, Schleusenweg 2.	
Psychiatrische u. Nervenkl. n. k., Feldstr. 78.	

VII. Gebäude der Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Chemisches Institut, Robert Mayerstr. 7/9.
Pharmazeutisches Institut, Robert Mayerstr. 7/9.
Institut für Wirtschaftswissenschaft, Abteilung für Warenkunde, Robert
Mayerstr. 7/9.
Institut für Meteorologie u. Geophysik, Feldbergstr. 47.

VIII. Anderwärts untergebrachte Seminare u. Institute.

Seminar für Chinakunde u. Chinaforschung, Völkermuseum, Große Eschen-
heimerstr. 26.

Institut für Wirtschaftswissenschaft.

(Siehe auch Abschnitt I, S. 41 ff.)

Seminar für Finanzwissenschaft, Viktoria-Allee 17.
Betriebswirtschaftl. Seminar, Abteilung für Bankwesen und Finanzierung,
Viktoria-Allee 17.
Seminar für Fürsorgewesen u. Sozialpädagogik, Stiftstr. 30, Hof II.

IX. Institute u. Anstalten, die zugleich Lehrzwecken der Universität dienen.

Staatsinstitut für experimentelle Therapie, Paul Ehrlichstr. 44.
Elsaß-Lothringen-Institut, Bockenheimer Landstr. 127.
Institut für Sozialforschung, Viktoria-Allee 17.

Büchereien.

Für Naturwissenschaften und Medizin ist die Senckenbergische
Bibliothek, im übrigen die Stadtbibliothek zur Verfügung gestellt.

1. **Senckenbergische Bibliothek.** Viktoria-Allee 9 [Maingau 930]. Öffnungszeiten: Lesesaal: vorm. 10-1; nachm. (außer Samstag) 4-7 Uhr. Ausleihe: vorm. 11-1 Uhr; nachm. (außer Samstag) 4-7 Uhr.
2. **Stadt-Bibliothek.** Schöne Aussicht 2. [Römer 759, Hansa 3529 u. Rathaus 15, 53, 474]. Öffnungszeiten: Lesesaal: vorm. 9-1 Uhr; nachmittags (außer Samstag) 3-8 Uhr. Ausleihe: vorm. 10-1 Uhr; nachm. (außer Samstag) 3-5 Uhr. Ständige Ausstellung: werktäglich 10-1 Uhr.
Ferner stehen zur Benutzung:
3. **Freiherrl. Carl von Rothschildsche öffentliche Bibliothek** (nebst Sammelkatalog wissenschaftlicher Bibliotheken des deutschen Sprachgebietes zum Nachweis gesuchter Bücher). Untermainkai 15 [Hansa 587]. Öffnungszeiten: vorm. 11-1 Uhr; nachm. (außer Samstag) 3-7 Uhr.

4. **Bibliothek des Frankfurter Goethemuseums (Freies Deutsches Hochstift).** Am Salzhaus 5. Anschaffungsgebiet: Deutsche Literatur von 1700 bis 1850; 43 000 Bände, 6000 Handschriften. Öffnungszeiten: Lesesaal u. Ausleihe vorm. 10-1 Uhr.
 5. **Städt. Kunstgewerbebibliothek.** Neue Mainzerstraße 47 [Hansa 6927/28]. Hauptgebiete: Architektur, Kunst, Kunstgewerbe. Öffnungszeiten: Lesesaal u. Ausleihe: werktägl. vorm. 10-1; nachm. 5-8 Uhr.
 6. **Zentralbibliothek des Städt. Krankenhauses,** Eschenbachstr. 14 [Spessart 1360 u. folg.].
 7. **Technische Zentralbibliothek und Auslegestelle der Patentschriften des Reichspatentamtes.** Neue Mainzerstraße 47 [Hansa 6927/28]. Öffnungszeiten usw. s. Nr. 5.
 8. **Bibliothek der Industrie- und Handelskammer Frankfurt-Hanau.** Hauptgeschäftsstelle Frankfurt a. M. Börse [Römer 360-367]. Öffnungszeiten: 9-3, Samstags 9-1 Uhr.
-

Bibliothek u. Zeitschriftenzimmer des Elsaß-Lothringen-Instituts. Bockenheimerlandstr. 127 [Maingau 5049]. Öffnungszeiten s. Anschlag.

Sozialwissenschaftliche Bibliothek des Sozialen Museums. Jügelhaus, (III. Obergeschoß, Zimmer 166-170) [Maingau 82]. Öffnungszeiten: vorm. 9-1 Uhr; nachm. 3-7 Uhr; Samstag 9-2 Uhr.

Bücherausleihe der unter 2) bis 4) u. Nr. 6 genannten Bibliotheken: Univ.-Gebäude (Jügelhaus), Mertonstr. 17/25, (Pfortnerloge-West). Öffnungszeiten: 11-1 Uhr vorm. u. (außer Samstag) 3-5 Uhr nachm.

Ueber die Benutzungsordnungen der Bibliotheken unterrichten besondere Anschläge an den Schwarzen Brettern.

Drucksachen.

Versand nachstehender Drucksachen ausschließlich durch die Univ.-Buchhandlung Blazek & Bergmann, Frankfurt a. M., Goethestraße 34, Postscheckrechnung Frankfurt a. M. 11 746, nur gegen Vorauszahlung des Betrages zuzüglich 10 ₰ für Verpackung und Versand. Keine Nachnahme! Bestellung auf den linken Abschnitt der Zahlkarte schreiben; Angabe der Nummer des nachstehenden Verzeichnisses genügt.

Verkauf beim Oberpedell, Jügelhaus, Zimmer 27 u. in allen Frankfurter Buchhandlungen.

A. Promotions- und Prüfungsordnungen

(von der Universität Frankfurt herausgegeben)

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Promotionsordnung d. Rechtswissenschaftl. Fakultät | 10 GPfg. |
| 2. Ratschläge für die Einrichtung des Rechtsstudiums | 10 " |
| 3. Promotionsordnung der Medizinischen Fakultät | 30 " |
| 4. Studienplan für Mediziner | 50 " |
| 5. Studienplan für Studierende der Zahnheilkunde | 20 " |
| 6. Promotionsordnung für Zahnärzte | 20 " |
| 7. Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät, mit Ausführungsbestimmungen | 10 " |
| 9. Promotionsordnung der Naturwissenschaftl. Fakultät | 20 " |
| 10. Ratschläge für Studierende der Mathematik | 20 " |
| 10a. Ordnung der Diplomprüfung für Volkswirte (nur Text! — Text und Erläuterungen s. Nr. 38a) | 20 " |
| 11. Promotionsordnung der Wirtsch.-u. Sozialwissenschaftlichen Fakultät | 10 " |
| 13. Ordnung der kaufmännischen Diplomprüfung | } s. folg. Seite Nr. 39 |
| 14. Ordnung der Handelslehrerprüfung | |
| 15. Studienordnung zur Vorbereitung auf die Prüfung für praktische Kaufleute, die kaufmänn. Diplomprüfung und die Diplomprüfung für das Handelslehramt | *) |
| 16. Ordnung der Diplomprüfung für Verwaltungs- und Sozialbeamte (diese Prüfung wird Ostern 1927 zum letztenmal abgehalten) | 20 GPfg. |
| 17. Ordnung f. die Versicherungswissenschaftl. Diplomprüfung | 20 " |
| 20. Ordnung der Ersatzreifeprüfung f. Stud. d. Wirtsch. u. Sozialwissensch. Fak. — Nur Text. (siehe auch Nr. 59) | 10 " |

B. Sonstige Prüfungsordnungen

(amtliche Texte mit Erläuterungen)

- | | |
|---|----------|
| 31. Die juristische Ausbildung in Preußen. Bestimmungen über Studium, Prüfungen u. Vorbereitungsdienst | 2.75 GM. |
| 32a. Prüfungsordnung f. Ärzte v. 5. Juli 1924 (nur Text) | 0.70 " |
| 32b. Prüfungsordnung f. Zahnärzte v. 15. März 1901 (nur Text) | 0.50 " |
| 33. Die Prüfungsordnungen f. Ärzte u. Zahnärzte. Bearbeitet u. erläutert v. Amtsrat Opitz. 2. Aufl. Alle geltenden Bestimmungen über Studium u. Prüfungen enthaltend nebst d. aml. Verz. der zur Annahme v. Medizinal-Praktikanten ermächt. Krankenanstalten d. Deutschen Reiches | 4.80 " |
| 34. Ordnung d. Prüfung f. d. Lehramt a. höheren Schulen in Preußen und Ordnung der prakt. Ausbildung f. d. Lehramt an höh. Schulen in Preußen. Hrsg. v. Dr. A. Nebe | 1.40 " |
| 35. Das Universitätsstudium der Volksschullehrer u. seine Vorbereitung mit den grundlegenden neuen Verordnungen. Hrsg. v. Dr. Ammon | 2.— " |
| 36. Bestimmungen über die chemischen Verbandsprüfungen | 0.50 " |
| 37. Prüfungsordnung f. Apotheker i. Deutschen Reich v. 1914 | 0.40 " |
| 38. Prüfungsordnung f. Nahrungsmittelchemiker (nur Text) | 0.50 " |

*) Erscheint zu Beginn des Sommersemesters; Preis noch unbestimmt.

- 38a. Die Prüfungen für Volkswirte an den Universitäten, erläutert von Dr. O. Benecke. Inhalt: Ordnung der Diplomprüfung für Volkswirte; das Wichtigste über die wirtschaftswissenschaftl. Doktorprüfung; Ordnung der Ersatzreifeprüfung f. d. Studierenden der WuS. Fakultäten 1.20 GM.
39. Die Prüfungen für Kaufleute an den Universitäten und Handelshochschulen in Preußen (Prfg. f. prakt. Kaufleute, Kaufm. Diplomprüfung, Diplomprfg. f. d. Handelslehramt). Weiter enthaltend die Ordnung der Ersatzreifeprüfung f. d. Studierenden der WuS. Fakult., die Verordnung über das Lehrerstudium vom 19. IX. 19, Ordnung d. Diplomprüfung f. Volkswirte v. 8. II. 1923. — Erlt. v. Dr. O. Benecke. 4. Aufl. 2.10 "
40. Das Studium ohne Reifezeugnis. Die Preußisch., Sächsisch., Thüringischen und Mecklenburg-Schwerinischen Bestimmungen über die Zulassung hochbegabter Nichtinhaber des Reifezeugnisses zum Hochschulstudium (nur Text) 0.60 "
41. Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis in Preußen, erläutert von Dr. O. Benecke. Inhalt: Ersatzreifeprüfungsordnungen f. Kaufleute u. Landwirte, Verordnung über Zulassung d. Lehrer zum Studium, Vorschriften über das Universitätsstudium ohne Reifezeugnis (Begabtenprüfung), Zulassung begabter Fachschulabsolventen zu den technischen Hochschulen 2.40 "
42. Die wissenschaftliche Staatsprüfung der Philologen, bearbeitet von Dr. Güldner 1.50 "
43. Prüfung, Ausbildung und Anstellung der Musiklehrer an den höheren Lehranstalten in Preußen, herausgegeben von Kestenberg und Günther 3.60 "
44. Turnlehrer u. Turnlehrerinnen. Ihre Ausbildung, Prüfung, Anstellung, Besoldung u. Dienstverhältnisse, von Dr. W. Schütz 3.— "
45. Der Studienreferendar (Ausbildung, Besoldung, Prüfung usw.) von Dr. Hans Güldner 1.20 "
46. Prüfungsordnung für Ruderlehrer (Ruderlehrerinnen) von Dr. W. Schütz 0.60 "
47. Die Prüfungen für Volkswirte an den Universitäten von Dr. Otto Benecke 1.30 "

C. Studienführer

51. Anleitung zum Studium der Rechtswissenschaft von Professor Dr. M. E. Mayer 1.— GM.
52. Wiestudiere ich Arbeitsrecht? von Prof. Dr. Hugo Sinzheimer 1.— "
53. Wie studiere ich Medizin? von Professor Dr. Bernhard Fischer 1.— "
54. Wie studiere ich Sprachwissenschaften? von Professor Dr. H. Lommel (z. Zt. vergriffen) 1.— "
55. Wie studiere ich Chemie? von Professor Dr. F. Hahn 1.— "
56. Wie studiere ich Nationalökonomie? von Prof. Dr. Paul Arndt 1.— "
57. Wie studiere ich Betriebswissenschaft? v. Professor Dr. E. Pape 1.— "
- 57a. Das pädagogische Studium des Diplom-Handelslehrers (mit Wegweiser durch die Literatur) von Dr. F. Feld und Prof. Kalveram 2.— "
58. Wie studiert man Deutsch? Ratschläge für Anfänger, von Georg Baesecke 1.60 "
59. Die Ersatzreifeprüfung der Wirtschafts- und Sozialw. Fakultät in Frankfurt a. M., von Oberstudiendirektor Dr. P. Müller 1.50 "

D. Allgemeines.

71. Vorlesungs-Verzeichnis der Universität S. S. 1927 0.50 GM.
72. Führer durch Frankfurt a. M. m. Plänen v. Stadt u. Umgebung 1.— "

